

2023/24

Bitte beachten Sie das Gültigkeitsjahr des Modulhandbuchs.

WIRTSCHAFTS- UND
SOZIALWISSENSCHAFTLICHE
FAKULTÄT

UNIVERSITÄT ZU KÖLN

STUDIENDEKANAT



Gültig für Studierende der
Prüfungsordnung 2021

(Einschreibung ab
WiSe 2021/22)

MODULHANDBUCH

SOZIALWISSENSCHAFTEN

BACHELOR OF SCIENCE

NACH DER PRÜFUNGSORDNUNG FÜR DEN 1-FACH-BACHELOR-STUDIENGANG
SOZIALWISSENSCHAFTEN

Akademischer Direktor	Prof. Dr. Detlef Fetchenhauer
Programm-Direktoren	Dr. Birgit Bujard Sebastian Winterhagen
Herausgeber/ Redaktion	Studiendekanat der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
Studienberatung	WiSo-Student Service Point (WiSSPo) +49 (0) 221 / 470 - 8818 www.wiso.uni-koeln.de/anfrage
Stand	Gültig ab 01.10.2023

Legende

AM	Aufbaumodul	P	Pflichtveranstaltung
AN	Anrechnung	PB	Praktikumsbericht
AS	Assignment	PO	Portfolio
BM	Basismodul	PR	Projekt
EM	Ergänzungsmodul	RE	Referat
FS	Fallstudie	SM	Schwerpunktmodul
HA	Hausarbeit	SSt	Selbststudium
K	Kontaktzeit (= Präsenzzeit in LV)	SWS	Semesterwochenstunde
KL	Klausur	SI	Studium Integrale
LP	Leistungspunkt (engl.: CP)	VN	Vor- und Nachbereitungszeit
LV	Lehrveranstaltung	WP	Wahlpflichtveranstaltung
MP	Mündliche Prüfung	WL	Workload = Arbeitsaufwand

Inhaltsverzeichnis

1	SOZIALWISSENSCHAFTEN	1
1.1	Inhalte und Studienziele	1
1.2	Voraussetzungen	3
1.3	Studienaufbau und -abfolge	3
1.4	Study Abroad Option.....	4
1.4.1	Das Studies Abroad Programme (STAP) der WiSo-Fakultät	5
1.4.2	Anrechnungsmöglichkeiten Studies Abroad	5
1.5	Musterstudienpläne.....	6
1.6	Midterm Regelung.....	11
1.7	Berechnung der Fachnote.....	12
1.8	Modularität	12
1.9	Fehlversuchsregelung.....	14
2	STUDIENHILFEN	16
2.1	Veranstaltungsbelegung in KLIPS 2.0	16
2.2	Prüfungsanmeldung in KLIPS 2.0	16
2.3	Fach- und Prüfungsberatung.....	17
2.4	Wissenschaftliches Arbeiten	17
2.5	Weitere Informations- und Beratungsangebote	18
3	MODULTABELLEN UND MODULBESCHREIBUNGEN	19
3.1	Basis- und Aufbaubereich	19
3.2	Ergänzungsbereich	20
3.3	Schwerpunktbereich.....	21
3.4	Studium Integrale.....	22
3.5	Bachelorarbeit.....	23
3.6	Modulbeschreibungen.....	24
3.6.1	Basis- und Aufbaubereich	24
3.6.2	Ergänzungsbereich	46
3.6.3	Schwerpunktbereich.....	85
3.6.4	Bachelorarbeit.....	102

1 Sozialwissenschaften

Der Bachelorstudiengang Sozialwissenschaften besteht aus den Fachbereichen Politikwissenschaft, Soziologie und Sozialpsychologie.

Die Politikwissenschaft untersucht aus theoretischer und empirischer Perspektive die Ordnung und Regelung des gesellschaftlichen Zusammenlebens durch allgemein verbindliche Entscheidungen im (sub-)nationalen, europäischen und internationalen Kontext (und ihren Wechselwirkungen). Soziologische Fragestellungen beschäftigen sich mit den sozialen Wechselbeziehungen innerhalb und zwischen Gemeinschaften, Gesellschaften und Organisationen. Der Gegenstand der Sozialpsychologie ist das Erleben und Verhalten der Menschen im sozialen Kontext.

1.1 Inhalte und Studienziele

Das spezifische Profil der Absolvent/inn/en besteht in der Kombination aus sozialwissenschaftlichen und politikwissenschaftlichen Grundlagen, mit anschließendem inhaltlichen Schwerpunkt in Soziologie/Sozialpsychologie oder Politikwissenschaften, begleitet von methodisch-analytischen Fähigkeiten zur formalen Analyse von sozialwissenschaftlichen Fragestellungen. Die Absolvent/inn/en können empirische Studien und Evaluationen kritisch einschätzen und dabei auch ökonomische, gesellschaftliche, politische und psychologische Perspektiven und Wirkungszusammenhänge berücksichtigen. Sie sind in der Lage, entsprechende Ergebnisse adressatengerecht darzustellen. Die Absolvent/inn/en verfügen über Kompetenzen auf dem Niveau 6 des Deutschen Qualifikationsrahmens bzw. der Bachelor-Ebene des Deutschen Qualifikationsrahmens für Hochschulabschlüsse. Die „Intended Learning Outcomes“ sind in der folgenden Tabelle dargestellt. Die Intended Learning Outcomes umfassen zum einen die übergeordneten „Learning Goals“, die der Studiengang für die Absolvent/inn/en vorsieht. Zum anderen umfassen sie die „Learning Objectives“, die sich auf konkrete Tätigkeiten der Studierenden während ihres Studiums beziehen.

Die Studienabsolvent/innen handeln...	
Fachliche und analytische Fähigkeiten	...mit fundiertem soziologischem, sozialpsychologischem und politikwissenschaftlichem Fachwissen, um die gesellschaftlichen Herausforderungen der Zukunft zu identifizieren und zu bewerten.
	<i>Die Studierenden wenden soziologische, sozialpsychologische und politikwissenschaftliche Grundbegriffe und Theorien auf die Analyse sozialer Sachverhalte und politikwissenschaftlicher Fragestellungen an.</i>
	<i>Die Studierenden wenden Grundlagenwissen der empirischen Sozialforschung (mathematische und statistische Analysemethoden) auf Probleme der Sozialwissenschaften an.</i>
	...als aktive Anwender/innen sozialwissenschaftlicher Theorien und Methoden, um Probleme der Praxis zu analysieren und zu bearbeiten.
	<i>Die Studierenden übertragen sozialwissenschaftliche Theorien und/oder statistische Methoden auf praktische Fragestellungen und Situationen der Soziologie, Sozialpsychologie und Politikwissenschaft unter Berücksichtigung der Angemessenheit verschiedener Methoden.</i>
	<i>Die Studierenden setzen Theorien und Methoden der sozialwissenschaftlichen Datenerhebung und Datenanalyse mit Rücksicht auf mögliche Fehlerquellen ein.</i>
	<i>Die Studierenden verfassen eigenständig eine wissenschaftliche Arbeit auf Basis von systematisierter Literatur und Datenmaterial.</i>
Kommunikative und kooperative Fähigkeiten	...als interkulturell sensibilisierte Teamplayer/innen, um in sozial sensiblen Situationen effektiv Probleme zu lösen.
	<i>Die Studierenden arbeiten zielführend und kooperativ in divers zusammengesetzten Teams.</i>
	...als kritisch reflektierte Sozialwissenschaftler/innen, um positiv auf aktuelle soziologische und/oder politische Prozesse einzuwirken.
	<i>Die Studierenden diskutieren Handlungsempfehlungen auf Basis von (auch englischsprachiger) sozialwissenschaftlicher Fachliteratur kritisch.</i>
	<i>Die Studierenden diskutieren sozialwissenschaftliche Themen eigenständig vor dem Hintergrund akademischer und nicht-akademischer Handlungsfelder.</i>
Persönliche Fähigkeiten	...als selbständige Gestalter/innen in sozialwissenschaftlichen Kontexten, um Probleme aus verschiedenen Blickwinkeln zu betrachten und Lösungswege aufzuzeigen.
	<i>Die Studierenden gestalten eigenständig ihre Lern- und Handlungsprozesse unter Einbezug von Selbst- und Fremdreflexion.</i>
	<i>Die Studierenden setzen sich aktiv für verantwortungsvolles wissenschaftliches Handeln in sozialwissenschaftlichen Kontexten unter Berücksichtigung sozialer, ethischer und ökonomischer Kriterien ein.</i>

Das Studium in Köln kann neben sozialwissenschaftlichen Schwerpunkten auch volkswirtschaftliche, sozialpsychologische und weitere fächerübergreifende Bereiche umfassen. Sowohl die Verbindung zwischen wissenschaftlicher Fundierung und praktischer Orientierung sowie die Möglichkeit, im Studium individuelle Schwerpunkte zu setzen, eröffnen unterschiedlichste Karriereperspektiven im In- und Ausland. Im Bachelorstudiengang werden Fähigkeiten erworben, die auf zahlreiche Berufsfelder vorbereiten. Diese Fähigkeiten sind nicht nur in der Privatwirtschaft von hohem Wert, sondern erschließen den Absolvent/inn/en weitere spezifische Berufsfelder: Absolvent/inn/en mit einem stärker politikwissenschaftlichen Profil finden vor allem in Institutionen, Parteien und Interessengruppen wie Bürger/inneninitiativen, Verbänden, Stiftungen, in Ministerien, Behörden, supranationalen Einrichtungen und internationalen Organisationen eine Beschäftigung. Absolvent/inn/en mit einem stärker soziologischen/sozialpsychologischen

Profil haben berufliche Perspektiven im Bereich der Markt- und Sozialforschung, der statistischen Ämter, der Sozialplanung, der Öffentlichkeitsarbeit, und der Personalentwicklung sowie in Non-Profit-Organisationen, Verbänden und den Medien.

Mit einem guten Bachelorabschluss und einer entsprechenden Schwerpunktsetzung kann die Aufnahme in eines unserer Masterprogramme „Politikwissenschaft“ (Master of Arts) oder „Sociology and Social Research“ (Master of Science) oder „Sociology and Economic Psychology“ (Master of Science) angestrebt werden.

1.2 Voraussetzungen

Studienbewerber:innen im Studiengang Sozialwissenschaften müssen einen Nachweis über Kenntnisse der englischen Sprache auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen erbringen. Die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Stärken und Neigungen sollten Studierende für ein erfolgreiches Bachelorstudium mitbringen:

- gute mathematische und analytische Fähigkeiten,
- abstraktes und konzeptionelles Denken,
- gute sprachliche Ausdrucksfähigkeit in Deutsch und Englisch,
- eigenständige, ziel- und ergebnisorientierte Arbeit,
- Leistungsbereitschaft und Teamfähigkeit,
- ausgeprägtes Interesse an sozialwissenschaftlichen und wirtschaftlichen Fragestellungen.

Studienbewerber/innen mit einer ausländischen Hochschulzugangsberechtigung müssen allerdings gute Deutschkenntnisse nachweisen (genauere Informationen dazu gibt das Akademische Auslandsamt).

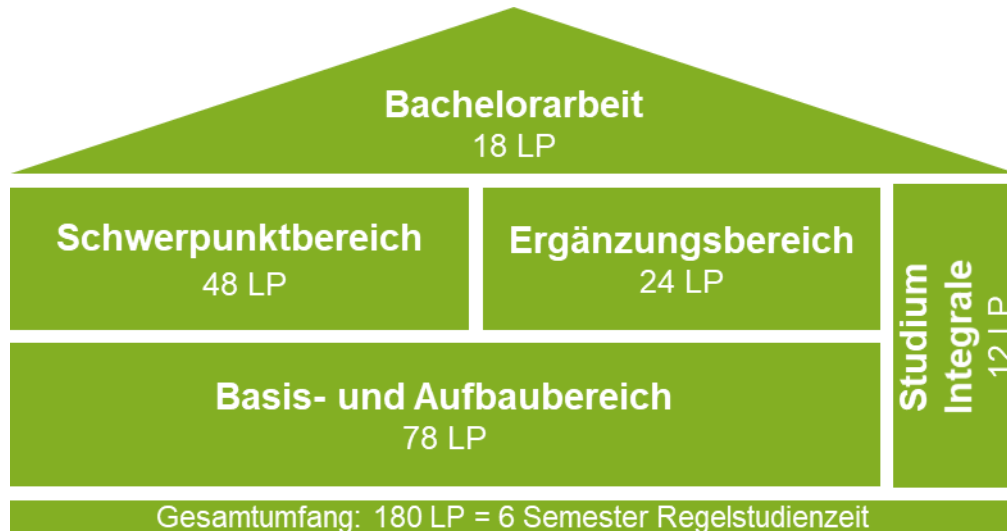
1.3 Studienaufbau und -abfolge

Der Bachelorstudiengang Sozialwissenschaften umfasst 180 Leistungspunkte, ist auf eine Regelstudienzeit von sechs Semestern ausgelegt und setzt sich aus den folgenden vier Bereichen zusammen:

Der Basis- und Aufbaubereich mit 78 LP besteht aus grundlegenden Modulen aus den Bereichen Politik, Soziologie und Sozialpsychologie, sowie Modulen mit methodischen Inhalten. Alle Module in diesem Bereich sind verpflichtend.

Im Ergänzungsbereich mit 24 LP sind Module der Volkswirtschaftslehre, Betriebswirtschaftslehre, der Wirtschaftsgeographie und Studies Abroad enthalten.

Im Schwerpunktbereich mit 48 LP kann entweder ein Schwerpunkt Soziologie und Sozialpsychologie oder ein Schwerpunkt Politikwissenschaften gewählt werden. Das Studium Integrale ist mit 12 LP zu belegen. Die Bachelorarbeit im Studiengang Sozialwissenschaften mit 18 LP bildet den letzten Bereich.



1.4 Study Abroad Option

Die WiSo-Fakultät bietet Ihren Bachelor-Studierenden die Möglichkeit, an einem Auslandsaufenthalt innerhalb des weltweiten und exzellenten Netzwerkes der WiSo-Partneruniversitäten teilzunehmen. Dieses Study Abroad Programme, kurz STAP, beinhaltet auch den Austausch mit ERASMUS-Förderung. Durch eine erfolgreiche Bewerbung für das STAP können Studierende ein Semester an einer Gasthochschule verbringen. Das Auslandssemester über das STAP der WiSo-Fakultät ist nur für ein Semester möglich.

Erfolgreiche Bewerber/innen des STAPs profitieren unter anderem von einem direkten Kontakt mit den Partneruniversitäten, sowie von der Unterstützung bei der Organisation des Auslandssemesters durch das Zentrum für Internationale Beziehungen der WiSo-Fakultät (ZIB). Zudem sind STAP-Teilnehmer/innen von der Zahlung der Studiengebühren an der Gasthochschule befreit. Studierende können im sogenannten WiSo Exchange Portal, kurz WEX, Details zu den Partneruniversitäten einsehen und passende Gasthochschulen für Ihren Studiengang finden. Eine Anmeldung zu WEX ist nur mit dem UoC-Account der Studierenden möglich.

Außerhalb dieser fakultätseigenen Möglichkeiten zum Auslandsstudium unterhält das Dezernat 9 – Internationales fakultätsübergreifende Kooperationen, die für ein Auslandsstudium zur Verfügung stehen. Ein selbstorganisierter Auslandsaufenthalt als Freemover oder die Teilnahme an Summer Schools/Kurzprogrammen sind ebenfalls

Optionen. Studierende der Sozialwissenschaften können sich außerdem bei dem Short Programme for Sociology in Kooperation mit der Universität in Utrecht bewerben.

1.4.1 Das Studies Abroad Programme (STAP) der WiSo-Fakultät

Bachelor-Studierende sollten ihren Auslandsaufenthalt zu Beginn Ihres Studiums planen. Die Hauptbewerbungsrunde (main selection round) für den STAP findet einmal im Jahr zwischen Dezember und dem 15. Januar statt. Die Bewerbung ist für das Wintersemester (fall term) oder das Sommersemester (spring term) des nachfolgenden akademischen Jahres möglich. Interessenten können sich mit dem STAP Bachelor Application Manual detailliert informieren. Sollten nach Abschluss der main selection round Plätze frei geblieben sein, wird zwischen April und dem 01. Juni eine weitere, kleine Bewerbungsrunde (secondary selection round) angeboten. In dieser Bewerbungsrunde können sich Studierende nur auf das darauffolgende Sommersemester bewerben.

STAP Bachelor – main selection round (fall term and spring term)



* Alternative offer: if no offer can be given at one of the five preferred universities and if slots at other universities are available.
 ** End of main selection round. In case any exchange slots become available after 15 March, these slots will be made available in a secondary selection round.

STAP Bachelor – secondary selection round (for spring term only)

Please note: there is no guarantee that a secondary selection round will take place every year, nor should a wide range of exchange opportunities be expected.



* Deadline for handing in FRITEREST results (if taken until 1 June): 15 June. ** Alternative offer: if no offer can be given at one of the five preferred universities and if slots at other universities are available.

1.4.2 Anrechnungsmöglichkeiten Studies Abroad

Die WiSo-Fakultät hat in allen Bachelorstudiengängen mindestens ein Studies Abroad Modul eingerichtet, das die weitreichende Anrechnung von im Ausland erbrachten Kursen ermöglicht. Darüber hinaus können Studierende eine sogenannte Einzelkursanrechnung

beantragen. Außerdem haben Studierende die Option, Kurse aus dem Auslandssemester im Studium Integrale anrechnen zu lassen.

Weitere Informationen zu Voraussetzungen und Vorgaben zur Anrechnung können [hier](#) nachgelesen werden.

Für Fragen zur Anrechnung können sich Studierende an das ZIB WiSo oder an das WiSo-Anrechnungszentrum wenden.

1.5 Musterstudienpläne

Aufgrund verschiedener Faktoren ist gerade in späteren Semestern eine stärker individuelle Planung des Studiums erforderlich. So sind beispielsweise einige Module nur im Winter- bzw. Sommersemester belegbar. Insofern stellen nachfolgende Studienverlaufsempfehlungen nur ein Muster dar, von welchem je nach eigener Studienplanung abgewichen werden kann und muss.

B.Sc. Sozialwissenschaften (Schwerpunkt Soziologie und Sozialpsychologie – Start WiSe)

1. Semester	Basismodul Einführung in die Mikrosoziologie P 1320BBEM1 6 LP	Basismodul Sozialstrukturanalyse P 1320BBSST1 6 LP	Basismodul Einführung in die Psychologie P 1320BBWPS1 6 LP	Basismodul Vergleichende Analyse politischer Institutionen P 1335BBVAI1 6 LP	Basismodul Methoden empirischer Sozialforschung P 1320BBMES1 6 LP	LP 30
2. Semester	Basismodul Grundlagen sozialwissenschaftlichen Arbeitens P 1320BBGSA1 6 LP	Basismodul Einführung in die Makrosoziologie P 1320BBEMA1 6 LP	Basismodul Statistik (SoWi): Sozialwissenschaftliche Datenauswertung P 1320BBS5D1 6 LP	Basismodul Europäische Politik P 1335BBEPO1 6 LP	Basismodul Vergleichende politische Ökonomie P 1335BBVAO1 6 LP	30
3. Semester	Basismodul Internationale Beziehungen P 1335BBIBE1 6 LP	Aufbaumodul Statistik (SoWi) P 1320BASTA1 12 LP		Schwerpunktmodul Seminar Bildung/ Arbeit / Organisation P 1320BSBAO1 6 LP	Schwerpunktmodul Seminar Kultur/ Werte / Zusammenhalt P 1320BSKWZ1 6 LP	30
4. Semester	Schwerpunktmodul Seminar Handeln / Normen / Netzwerke P 1320BSHNN1 6 LP	Schwerpunktmodul Seminar Familie / Altern / Migration P 1320BSFAM1 6 LP	Wahlmodul Ergänzungsbereich (1/4) WP 6 LP	Wahlmodul Ergänzungsbereich (2/4) WP 6 LP	Studium Integrale P 6 LP	30
5. Semester	Schwerpunktmodul Praxisseminar Soziologie /Sozialpsychologie P 1320BSSOZ1 9 LP	Schwerpunktmodul Vertiefungsseminar Soziologie / Sozialpsychologie P 1320BSVSS1 6 LP	Wahlmodul Ergänzungsbereich (3/4) WP 6 LP	Wahlmodul Ergänzungsbereich (4/4) WP 6 LP	Studium Integrale P 3 LP	30
6. Semester	Schwerpunktmodul Praktikum/ Berufsfelder: Soziologie und Sozialpsychologie in der Praxis P 9 LP	Bachelorarbeit P 1319BMSOW1 18 LP			Studium Integrale P 3 LP	30

Bereiche

Basis/ Aufbau

Schwerpunkt

Ergänzung

Studium Integrale

Hinweis: Falls das Schwerpunktmodul Seminar Kultur/Werte/Zusammenhalt im 3. Semester nicht belegt werden kann, kann ein Wahlmodul des Ergänzungsbereichs im 3. Semester belegt werden. Das Schwerpunktmodul Seminar Kultur/Werte/Zusammenhalt soll dann im 5. Semester belegt werden.

B.Sc. Sozialwissenschaften (Schwerpunkt Politikwissenschaft – Start WiSe)

1. Semester	Basismodul Einführung in die Mikrosoziologie P 1320BBEMI1 6 LP	Basismodul Sozialstrukturanalyse P 1320BBSST1 6 LP	Basismodul Einführung in die Psychologie P 1320BBWPS1 6 LP	Basismodul Vergleichende Analyse Politischer Institutionen P 1335BBVAI1 6 LP	Basismodul Methoden empirischer Sozialforschung P 1320BBMES1 6 LP	LP 30
2. Semester	Basismodul Grundlagen sozialwissenschaftlichen Arbeitens P 1320BBGSA1 6 LP	Basismodul Einführung in die Makrosoziologie P 1320BBEMA1 6 LP	Basismodul Statistik (SoWi): Sozialwissenschaftliche Datenauswertung P 1320BBSST1 6 LP	Basismodul Europäische Politik P 1335BBEPO1 6 LP	Basismodul Vergleichende Politische Ökonomie P 1335BBVAO1 6 LP	30
3. Semester	Basismodul Internationale Beziehungen P 1335BBIBE1 6 LP	Aufbaumodul Statistik (SoWi) P 1320BASTA1 12 LP		Schwerpunktmodul Seminar Vergleichende Politische Ökonomie P 1335BSPOE1 6 LP	Schwerpunktmodul Seminar Internationale und Mehrebenenpolitik P 1335BSIMP1 6 LP	30
4. Semester	Schwerpunktmodul Seminar Politische Institutionen P 1335BSPIN1 6 LP	Schwerpunktmodul Seminar Repräsentation und Wahlen P 1335BSRWE1 6 LP	Wahlmodul Ergänzungsbereich (1/4) WP 6 LP	Wahlmodul Ergänzungsbereich (2/4) WP 6 LP	Schwerpunktmodul Seminar Vertiefung Politikwissenschaft P 1335BSVPW1 6 LP	30
5. Semester	Wahlmodul Ergänzungsbereich (3/4) WP 6 LP	Studium Integrale P 6 LP	Schwerpunktmodul Forschungslogik und -design P 1335BSFLD1 9 LP	Schwerpunktmodul Praktikum / Berufsfelder: Politikwissenschaft in der Praxis P 9 LP		30
6. Semester	Wahlmodul Ergänzungsbereich (4/4) WP 6 LP	Studium Integrale P 6 LP	Bachelorarbeit P 1319BMSOW1 18 LP			30

Bereiche

Basis/ Aufbau

Schwerpunkt

Ergänzung

Studium Integrale

B.Sc. Sozialwissenschaften (Schwerpunkt Soziologie und Sozialpsychologie – Start WiSe inkl. Auslandssemester)

	LP					
1. Semester	Basismodul Einführung in die Mikrosoziologie P 1320BBEM1 6 LP	Basismodul Sozialstrukturanalyse P 1320BBSST1 6 LP	Basismodul Einführung in die Psychologie P 1320BBWPS1 6 LP	Basismodul Vergleichende Analyse Politischer Institutionen P 1335BBVAI1 6 LP	Basismodul Methoden empirischer Sozialforschung P 1320BBMES1 6 LP	30
2. Semester	Basismodul Grundlagen sozialwissenschaftlichen Arbeitens P 1320BBGSA1 6 LP	Basismodul Einführung in die Makrosoziologie P 1320BBEMA1 6 LP	Basismodul Statistik (SoWi): Sozialwissenschaftliche Datenauswertung P 1320BBSST1 6 LP	Basismodul Europäische Politik P 1335BBEPO1 6 LP	Basismodul Vergleichende Politische Ökonomie P1335BBVAO1 6 LP	30
3. Semester	Basismodul Internationale Beziehungen P 1335BBIBE1 6 LP	Aufbaumodul Statistik (SoWi) P 1320BASTA1 12 LP		Schwerpunktmodul Seminar Bildung/ Arbeit/ Organisation P 1320BSBAO1 6 LP	Schwerpunktmodul Seminar Kultur/ Werte/ Zusammenhalt P 1320BSKWZ1 6 LP	30
4. Semester	Schwerpunktmodul Seminar Handeln/ Normen/ Netzwerke P 1320BSHNN1 6 LP	Schwerpunktmodul Seminar Familie/ Altern/ Migration P 1320BSFAM1 6 LP	Schwerpunktmodul Praxisseminar Soziologie / Sozialpsychologie P 1320BSSOZ1 9 LP	Schwerpunktmodul Vertiefungsseminar Soziologie/ Sozialpsychologie P 1320BSVSS1 6 LP	Studium Integrale P 3 LP	30
5. Semester Auslandsaufenthalt	Ergänzungsmodul Studies Abroad I WP 6 LP	Ergänzungsmodul Studies Abroad II WP 6 LP	Ergänzungsmodul Studies Abroad III WP 6 LP	Ergänzungsmodul Studies Abroad IV WP 6 LP	Studium Integrale P 6 LP	30
6. Semester	Studium Integrale P 3 LP	Schwerpunktmodul Praktikum / Berufsfelder: Soziologie und Sozialpsychologie in der Praxis P 9 LP	Bachelorarbeit P 1319BMSOW1 18 LP			30

Bereiche

Basis/ Aufbau

Schwerpunkt

Ergänzung

Studium Integrale

B.Sc. Sozialwissenschaften (Schwerpunkt Politikwissenschaft – Start WiSe inkl. Auslandssemester)

1. Semester	Basismodul Einführung in die Mikrosoziologie P 1320BBEMI1 6 LP	Basismodul Sozialstrukturanalyse P 1320BBSST1 6 LP	Basismodul Einführung in die Psychologie P 1320BBWPS1 6 LP	Basismodul Vergleichende Analyse Politischer Institutionen P 1335BBVAI1 6 LP	Basismodul Methoden empirischer Sozialforschung P 1320BBMES1 6 LP	LP 30
2. Semester	Basismodul Grundlagen sozialwissenschaftlichen Arbeitens P 1320BBGSA1 6 LP	Basismodul Einführung in die Makrosoziologie P 1320BBEMA1 6 LP	Basismodul Statistik (SoWi): Sozialwissenschaftliche Datenauswertung P 1320BBSST1 6 LP	Basismodul Europäische Politik P 1335BBEPO1 6 LP	Basismodul Vergleichende Politische Ökonomie P 1335BBVAO1 6 LP	30
3. Semester	Basismodul Internationale Beziehungen P 1335BBIBE1 6 LP	Aufbaumodul Statistik (SoWi) P 1320BASTA1 12 LP		Schwerpunktmodul Seminar Vergleichende Politische Ökonomie P 1335BSPOE1 6 LP	Schwerpunktmodul Forschungslogik und -design P 1335BSFLD1 9 LP	33
4. Semester	Schwerpunktmodul Seminar Politische Institutionen P 1335BSPIN1 6 LP	Schwerpunktmodul Seminar Repräsentation und Wahlen P 1335BSRWE1 6 LP	Schwerpunktmodul Seminar Vertiefung Politikwissenschaft P 1335BSVPW1 6 LP	Studium Integrale P 9 LP		27
5. Semester Auslandsaufenthalt	Ergänzungsmodul Studies Abroad I WP 6 LP	Ergänzungsmodul Studies Abroad II WP 6 LP	Ergänzungsmodul Studies Abroad III WP 6 LP	Ergänzungsmodul Studies Abroad IV WP 6 LP	Schwerpunktmodul Seminar Internationale und Mehrebenenpolitik (Einzelkursanrechnung) P 1335BSIMP1 6 LP	30
6. Semester	Studium Integrale P 3 LP	Schwerpunktmodul Praktikum: Politikwissenschaft in der Praxis P 1335BSPSP1 9 LP	Bachelorarbeit P 1319BMSOW1 18 LP			30

Bereiche

Basis/ Aufbau

Schwerpunkt

Ergänzung

Studium Integrale

Studienverlauf mit Auslandssemester**a) Schwerpunkt: Soziologie und Sozialpsychologie**

Für ein Auslandssemester eignet sich insbesondere das 5. Fachsemester.

Ausgehend von der Studienverlaufempfehlung und den Anrechnungsmöglichkeiten eines Auslandssemesters im Ergänzungsbereich (24 CP) und im Studium Integrale (6 CP) wären **beispielhaft** ein Teil des Studium Integrale sowie vier Ergänzungsmodule im 5. Fachsemester anzusetzen. Die Schwerpunktmodule Praxisseminar Soziologie / Sozialpsychologie und Vertiefungsseminar Soziologie / Sozialpsychologie wären entsprechend in das 4. Fachsemester zu verlegen.

b) Schwerpunkt: Politikwissenschaft

Für ein Auslandssemester eignet sich insbesondere das 5. Fachsemester.

Ausgehend von der Studienverlaufempfehlung und den Anrechnungsmöglichkeiten eines Auslandssemesters im Ergänzungsbereich (24 CP) und im Studium Integrale (6 CP) wären **beispielhaft** vier Ergänzungsmodule sowie das Schwerpunktmodul Seminar Internationale und Mehrebenenpolitik (als Einzelkursanrechnung) im 5. Fachsemester anzusetzen. Die Schwerpunktmodule Praktikum sowie Forschungslogik und Design wären ggf. in das 6. und 3. Fachsemester zu verlegen.

e) Allgemein gültige Hinweise

Für Fragen zum Auslandsaufenthalt steht Ihnen gerne das Zentrum für Internationale Beziehungen (ZIB WiSo) zur Verfügung.

Ebenso besteht immer die Möglichkeit, dass für ein Auslandssemester kein Urlaubssemester beantragt wird, sodass nach der Rückkehr an die Universität zu Köln Prüfungen abgelegt werden können, sofern dies im Einzelfall möglich ist.

1.6 Midterm Regelung

In einigen Modulen findet bei den angebotenen Veranstaltungen die sogenannte „Midterm-Regelung“ Anwendung. Das bedeutet, dass eine Veranstaltung nur das halbe Semester lang stattfindet, dafür dann aber i.d.R. doppelt so oft. Das Semester wird also in zwei etwa gleichgroße Hälften unterteilt. Im Wintersemester endet der Midterm meist Anfang Dezember und im Sommersemester meist Mitte/Ende Mai. Häufig werden für Midterm-Veranstaltungen dann auch die dazugehörigen Prüfungen in der Mitte des Semesters angeboten. Diese Möglichkeit können Sie wahrnehmen, um die Prüfungsbelastung am Ende eines Semesters zu reduzieren.

Die Angaben im Campusmanagementsystem (KLIPS) bzgl. der Abhaltungstermine von Lehrveranstaltungen sowie bzgl. der Terminierung von Prüfungen sind in diesem Kontext maßgeblich.

1.7 Berechnung der Fachnote

Die Noten für die einzelnen Prüfungsleistungen werden von den jeweiligen Prüferinnen und Prüfern festgesetzt. Die Gesamtnote der Bachelorprüfung ergibt sich aus den Noten der Teilbereiche im Verhältnis ihrer jeweils zu erwerbenden Leistungspunkte zum Gesamtvolumen der benoteten Prüfungsleistungen im Studiengang. Die Noten der Teilbereiche ergeben sich als Mittel der benoteten Prüfungsleistungen entsprechend der Gewichtung, die der jeweiligen Prüfungsleistung im Verhältnis der Leistungspunkte zum Gesamtvolumen der benoteten Prüfungsleistungen des jeweiligen Teilbereichs zukommt. Sofern das Ergebnis einer Modulabschlussprüfung aus mehreren Prüfungselementen ermittelt wird, ergibt sich die Note entsprechend einer in der Modulbeschreibung angegebenen Gewichtung. Im Studiengang Sozialwissenschaften gehen die Noten mit folgender Gewichtung in die Gesamtnote ein:

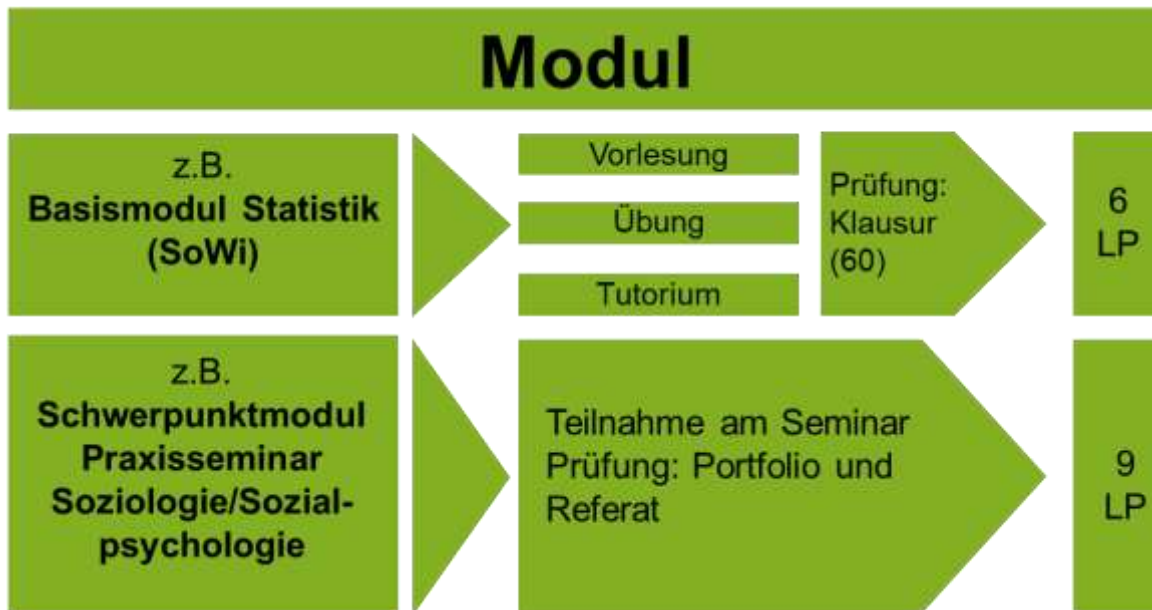
- a) Note Basis- und Aufbaubereich: 78 von 168 LP
- b) Note Ergänzungsbereich: 24 von 168 LP
- c) Note Schwerpunktbereich: 48 von 168 LP
- d) Note Bachelorarbeit: 18 von 168 LP.

1.8 Modularität

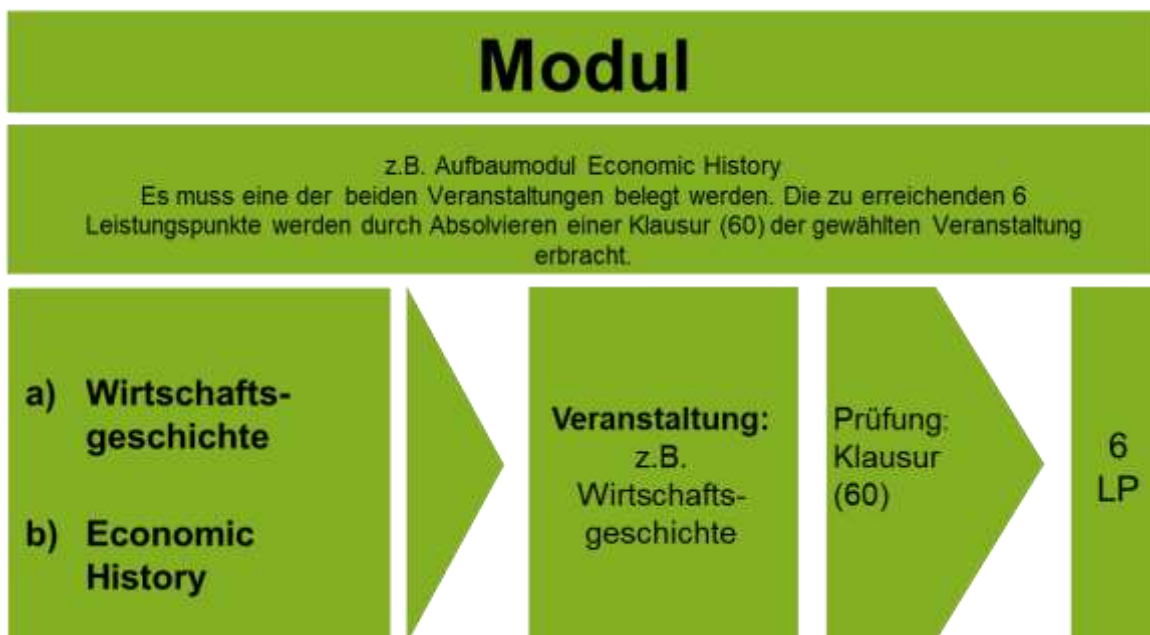
Die Fachgruppen der Bachelorstudiengänge sind in Module gegliedert, wobei die Modulhalte in den dazugehörigen Modulbeschreibungen dargelegt sind. Das Bachelormodulhandbuch ist auf der Homepage der WiSo-Fakultät im [Downloadbereich](#) einsehbar. Die erfolgreiche Teilnahme an Modulen wird durch die Vergabe von Leistungspunkten auf der Grundlage von erfolgreich absolvierten Prüfungsleistungen nachgewiesen. Die Modulprüfungen werden studienbegleitend abgelegt. Ein Modul setzt sich aus verschiedenen Teilen zusammen und ist in der Regel in einem oder zwei Semestern abschließbar. Diese Information finden Sie im Feld „Moduldauer“ der Modulbeschreibung. Ein Modul kann entweder aus einer Vorlesung, einer Übung und ggf. einem Tutorium zum gleichen Thema bestehen. Zudem gibt es Module, die nur eine Veranstaltung, z.B. ein Seminar, umfassen. Außerdem gibt es Module, in denen mehrere verschiedene Veranstaltungen zur Wahl angeboten werden, von denen eine oder auch mehrere absolviert werden müssen. In diesem Fall kann sich die Prüfung auf eine Veranstaltung oder auf die Inhalte mehrerer Veranstaltungen beziehen.

Bitte beachten Sie bei der Studienplanung, dass nicht jedes Modul jedes Semester angeboten wird, diese Information finden Sie im Feld „Turnus“ der Modulbeschreibung.

Die nachfolgenden Beispiele sind ausschließlich als Illustration der einzelnen Varianten zu verstehen; sie beinhalten nicht zwangsläufig Module des vorliegenden Studiengangs.



Variante 1: Das Modul kann aus einem Veranstaltungstyp oder mehreren sich ergänzenden Veranstaltungstypen zum gleichen Thema bestehen



Variante 2: Es muss eine Veranstaltung aus einer Auswahl gewählt und die Prüfung absolviert werden.

Modul

z.B. Basismodul Grundlagen der Volkswirtschaftslehre
 Es müssen beide Veranstaltungen belegt werden. Die zu erreichenden 12 Leistungspunkte werden durch Absolvieren einer gemeinsamen Klausur (120) erbracht, in der beide Veranstaltungen inhaltlich abgeprüft werden.



Variante 3: Es werden mehrere Veranstaltungen kombiniert und am Ende wird eine Prüfung über die Inhalte aller Veranstaltungen absolviert und somit die LP erworben.

1.9 Fehlversuchsregelung

Nicht bestandene Modulprüfungen können wiederholt werden, hier findet die Drei-Versuchsregelung Anwendung, d.h. die Anzahl der Prüfungsversuche pro Modul ist auf drei begrenzt.

Zudem gibt es für das gesamte Studium drei zusätzliche Prüfungsversuche. Darüber hinaus erhalten Studierende, die mindestens 140 Leistungspunkte erworben haben, einen weiteren zusätzlichen Prüfungsversuch. Ist eine Prüfungsleistung nach Ausschöpfung der drei zusätzlichen Prüfungsversuche sowie ggf. des weiteren Prüfungsversuchs nicht bestanden, ist das Studium endgültig nicht bestanden. Zusätzliche Prüfungsversuche über die grundsätzlichen drei Versuche hinaus können allerdings nur dann genutzt werden, wenn keiner der ersten drei Prüfungsversuche aufgrund einer Täuschung oder eines Ordnungsverstoßes nicht bestanden wurde. Nach dreimaligem Nichtbestehen einer Modulprüfung erhält die Prüfungskandidatin bzw. der Prüfungskandidat eine schriftliche Mitteilung, die über die zur Verfügung stehenden Optionen informiert. Wir empfehlen allen Studierenden, vor der Inanspruchnahme des zusätzlichen Versuchs nach dreimaligem Nichtbestehen eine Studienberatung beim WiSo Student Service Point in Anspruch zu nehmen.

Besteht eine Modulprüfung aus mehreren Prüfungselementen, müssen alle Prüfungselemente mit „bestanden“ beziehungsweise mit mindestens „ausreichend (4,0)“

bewertet sein. Alle mit „mangelhaft (5,0)“ beziehungsweise „nicht bestanden“ bewerteten Prüfungselemente der Modulprüfung müssen wiederholt werden.

Die Wiederholung bestandener Modulprüfungen ist nicht möglich.

Eine nicht bestandene Bachelorarbeit kann einmal mit einem neuen Thema wiederholt werden. Die Meldung zum zweiten Versuch muss innerhalb von sechs Monaten nach Bekanntgabe des Ergebnisses des ersten Versuchs erfolgen.

2 Studienhilfen

2.1 Veranstaltungsbelegung in KLIPS 2.0

KLIPS 2.0 ist das zentrale Campus Management System der Universität zu Köln. An der WiSo-Fakultät dient KLIPS 2.0 als studentisches Organisationstool. Die Studierenden sollen es als Online-Vorlesungsverzeichnis, zur An- und Abmeldung von Veranstaltungen und Prüfungen, sowie als Übersicht über den kompletten Studiengang und Kalender nutzen. Informationen zu aktuellen Terminen und Fristen der WiSo-Fakultät, sowie Videotutorials und FAQs zu KLIPS finden Sie auf der Homepage des WiSo-KLIPS-Support. Bei weitergehenden Fragen können Sie gerne den WiSo-KLIPS-Support per E-Mail (klips-wiso@uni-koeln.de) kontaktieren. Für Accountfragen wenden Sie sich an den zentralen KLIPS-Support.

2.2 Prüfungsanmeldung in KLIPS 2.0

Die Prüfungsverwaltung der Studiengänge erfolgt immer über KLIPS 2.0. Sie müssen sich für Prüfungen gezielt innerhalb einer vorgegebenen Frist anmelden. Bitte beachten Sie: Die Anmeldung zu Veranstaltungen in KLIPS 2.0 ohne Teilnahmebeschränkung ist völlig unabhängig von der Anmeldung zur jeweiligen Prüfung des Moduls. Im Falle von Lehrveranstaltungen, die einer Teilnahmebeschränkung unterliegen, ist eine Prüfungsanmeldung i.d.R. nur möglich, wenn zuvor eine Anmeldung zur Lehrveranstaltung vorlag. Die meisten Klausur-Prüfungen werden zweimal im Semester angeboten. Hierbei wird es sich oftmals um „Entzerrungstermine“ handeln, d.h. es wird die Gelegenheit gegeben die Prüfungen zeitlich um einige Wochen auseinander ziehen zu können. In einigen Fällen kann es sich lehrstuhlabhängig um einen „echten“ Wiederholungstermin handeln.

Zudem hat jede/r Geprüfte der WiSo-Fakultät das Recht auf Einsicht in ihre/seine Klausuren. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des WiSo-Prüfungsamtes.

2.3 Fach- und Prüfungsberatung

Für die allgemeine Studienberatung, insbesondere Studienmöglichkeiten und Studienanforderungen, steht für sämtliche Studiengänge der WiSo-Fakultät der WiSo-Student Service Point (WiSSPo) zur Verfügung. Dazu bietet der WiSo-Student Service Point fachspezifische Studienverlaufsempfehlungen für das erste Fachsemester sowie Informationen zu den Strukturen der einzelnen Studiengänge. Weitere Serviceleistungen sind die Ausstellung von Leistungsübersichten in deutscher und englischer Sprache sowie Ranking-Bescheinigungen. Der WiSo-Student Service Point ist auch die erste Anlaufstelle für Studierende bei weiteren Fragen und Problemen rund um das Studium und ist telefonisch, persönlich und per E-Mail erreichbar. Die Öffnungszeiten und Kontaktdaten sind diesbezüglich zu beachten.

Die **Studienfachberatung** wird von den Hochschullehrenden und den akademischen Mitarbeitenden, die an der Ausbildung des jeweiligen Studiengangs beteiligt sind, während der Sprechzeiten durchgeführt. Die Sprechzeiten werden durch Aushang in den Instituten und im Internet auf den Homepages der jeweiligen Lehrstühle bekannt gegeben.

Rechtsverbindliche Auskünfte zu Prüfungsleistungen bzw. zum Prüfungsverfahren gibt das Prüfungsamt der WiSo-Fakultät. Weitere Serviceleistungen sind Fachsemestereinstufungen. Die Kontaktdaten und Öffnungszeiten sind diesbezüglich zu beachten.

2.4 Wissenschaftliches Arbeiten

Als Hilfestellung für das Schreiben von Haus- und Abschlussarbeiten, bietet die Universität zu Köln verschiedene Angebote zur Unterstützung bei der Erstellung wissenschaftlicher Arbeiten an. Hierzu zählen:

a) Schreibberatung

Das Kompetenzzentrum Schreiben, das Professional Center, das Kölner Studierendenwerk und das Programm SchreibArt bieten Beratung sowie wechselnde Kurse rund um das Thema des wissenschaftlichen Arbeitens an.

b) Literaturrecherche-Kurse

Die Universitäts- und Stadtbibliothek bietet zahlreiche Kurse speziell zum Thema Literaturrecherche an.

c) Textverarbeitungs- und Literaturverwaltungskurse

Das Kursangebot des Regionalen Rechenzentrums umfasst u.a. Kurse zum Thema Textverarbeitung und Literaturverwaltung.

Die Kurse des Professional Centers sowie des SchreibArt Programms können im **Studium Integrale** unter „Kompetenzen für das Studium“ belegt werden. Zudem gibt es weitere

Kursangebote der WiSo-Fakultät, die ebenfalls im Studium Integrale belegt werden. Es besteht somit die Möglichkeit, ECTS-Credits für diese Kurse im Studium anzurechnen.

2.5 Weitere Informations- und Beratungsangebote

Das Zentrum für Internationale Beziehungen ist für die Fragen von ausländischen Studierenden, die einen Teil ihres Studiums an der WiSo-Fakultät absolvieren, und für die Vorbereitung eines Auslandsstudiums von Kölner Studierenden die richtige Anlaufstelle. Es werden außerdem verschiedene Summerschools und Kurzprogramme sowie Wirtschaftsenglischkurse angeboten. Das gesamte Angebot und die jeweiligen Ansprechpartner/innen des ZIB sind auf der Homepage zu finden.

Das Zentrum für die Anrechnung auswärtiger Leistungen der Fakultät ist zuständig für die Anerkennung extern erworbener Leistungen. Dies betrifft sowohl Leistungen, die bereits an einer anderen deutschen Hochschule oder im Ausland vor Aufnahme des Studiums an der WiSo-Fakultät abgelegt worden sind als auch die (Vorab-)Anrechnung von Leistungen, die im Rahmen des Studiums an der WiSo-Fakultät im Ausland geplant oder abgelegt worden sind. Somit sind individuelle Anfragen bei Lehrstühlen oder Prüfungsämtern nicht mehr erforderlich. Alle Informationen zu Anrechnungen sind auf der Homepage zu finden.

Für Studierende der WiSo-Fakultät bietet der WiSo-Career-Service Beratung und Unterstützung bei der Suche nach einem passenden Praktikum, der Berufswahl und hilft bei der Karriereplanung und dem Bewerbungsprozess. Zudem organisiert der WiSo-Career-Service Seminare, Vorträge und zielgerichtete Angebote in Kooperation mit Arbeitgeber/innen, externen und internen Expert/innen und bietet gemeinsam mit den fakultäts- und universitätsinternen Partnern bei der Berufsfindungsphase Unterstützung und gezielte Hilfestellung an.

Kurse zu Standardsoftware und fachspezifischen Programmen bietet der WiSo-IT-Service regelmäßig an.

Bei studienbedingten oder persönlichen Schwierigkeiten kann die Psycho-Soziale Beratung des Kölner Studierendenwerks in Anspruch genommen werden. Sie bietet neben der psychologischen und der Sozialberatung auch eine Schreib- sowie Lernberatung und Unterstützung für Schwangere und Studierende mit Kind.

Als weiteres Angebot gibt es die Nightline Köln, das Zuhör- und Informationstelefon von Studierenden für Studierende. Es ist ein Angebot an alle Studierenden der Kölner Universitäten und Hochschulen.

Die Fachschaft WiSo ist die Interessensvertretung aller Studierenden der WiSo-Fakultät. Neben Beratungen von Studierenden für Studierende bietet sie außerdem vielfältige Services rund um das Studium an. Weitere Informationen finden sich unter wiso-buero.uni-koeln.de.

3 Modultabellen und Modulbeschreibungen

3.1 Basis- und Aufbaubereich

Im Basis- und Aufbaubereich muss der/die Geprüfte gemäß § 30 Absatz 1 Nr. 1 Prüfungsordnung 78 LP erwerben.

Gruppe	Modul	LP	P/WP	Soll LP
Basis- und Aufbaubereich	BM Einführung in die Mikrosoziologie	6	P	78
	BM Einführung in die Makrosoziologie	6	P	
	BM Sozialstrukturanalyse	6	P	
	BM Einführung in die Psychologie	6	P	
	BM Vergleichende Analyse Politischer Institutionen	6	P	
	BM Vergleichende Politische Ökonomie	6	P	
	BM Internationale Beziehungen	6	P	
	BM Europäische Politik	6	P	
	BM Methoden empirischer Sozialforschung	6	P	
	BM Grundlagen sozialwissenschaftlichen Arbeitens	6	P	
	BM Statistik (SoWi): Sozialwissenschaftliche Datenauswertung	6	P	
	AM Statistik (SoWi)	12	P	

3.2 Ergänzungsbereich

Im Ergänzungsbereich muss der/die Geprüfte gemäß § 30 Absatz 1 Nr. 2 Prüfungsordnung 24 LP erwerben.

Gruppe	Modul	LP	P/WP	Soil LP
Ergänzungsbereich	BM Grundlagen der Volkswirtschaftslehre	12	WP	24
	BM Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	6	WP	
	AM Ecological Economics	6	WP	
	AM Economic History	6	WP	
	AM Wirtschafts- und Finanzpolitik	6	WP	
	EM Medienordnung	6	WP	
	SM Economics and Society	6	WP	
	SM Media and Technology Management I	6	WP	
	SM Media and Technology Management II	6	WP	
	BM Accounting I	6	WP	
	BM Corporate Development I	6	WP	
	BM Finance I	6	WP	
	BM Marketing I	6	WP	
	BM Supply Chain Management I	6	WP	
	SM Wirtschaftsgeographie I	6	WP	
	SM Wirtschaftsgeographie II	6	WP	
	EM Kooperatives Wirtschaften	6	WP	
	EM Solidarisches Wirtschaften	6	WP	
	BM Unternehmens- und Wirtschaftsethik	6	WP	
	EM Entrepreneurship	6	WP	
	Studies Abroad I (SoWi)	6	WP	
	Studies Abroad II (SoWi)	6	WP	
	Studies Abroad III (SoWi)	6	WP	
	Studies Abroad IV (SoWi)	6	WP	

3.3 Schwerpunktbereich

Im Schwerpunktbereich muss der/die Geprüfte gemäß § 30 Absatz 1 Nr. 3 Prüfungsordnung 48 LP erwerben.

Gruppe	Modul	LP	P/WP	Soll LP
Soziologie/ Sozialpsychologie	SM Praxisseminar Soziologie/Sozialpsychologie	9	P	48
	SM Seminar Handeln/ Normen/ Netzwerke	6	P	
	SM Seminar Bildung/ Arbeit/ Organisation	6	P	
	SM Seminar Familie/ Altern/ Migration	6	P	
	SM Seminar Kultur/ Werte/ Zusammenhalt	6	P	
	SM Vertiefungsseminar Soziologie/Sozialpsychologie	6	P	
	SM Praktikum: Soziologie und Sozialpsychologie in der Praxis	9	WP	
	SM Berufsfelder: Soziologie und Sozialpsychologie in der Praxis	9	WP	
Politikwissenschaft	SM Forschungslogik und -design	9	P	48
	SM Politische Institutionen	6	P	
	SM Repräsentation und Wahlen	6	P	
	SM Vergleichende Politische Ökonomie	6	P	
	SM Internationale und Mehrebenenpolitik	6	P	
	SM Vertiefung Politikwissenschaft	6	P	
	SM Praktikum: Politikwissenschaft in der Praxis	9	WP	
	SM Berufsfelder: Politikwissenschaft in der Praxis	9	WP	

3.4 Studium Integrale

Im Rahmen des Studium Integrale absolvieren die Studierenden 12 Leistungspunkte. Das Studium Integrale ist ein universitätsweiter und fächerübergreifender Bestandteil der Studiengänge, in dem sowohl wissenschaftsbezogene als auch berufsbezogene Kompetenzen vermittelt werden. Es kann somit eine akademische wissenschaftsbezogene Ausrichtung als auch eine professionsbezogene Ausrichtung haben, die der Entwicklung der Berufsfähigkeit dienen. Das Studium Integrale soll Kompetenzen fördern und vermitteln, die über einzelne fachliche Wissensbestände hinausgehen, oder die wissenschaftliche wie personenbezogene Grundhaltungen betreffen: Wissenschaftliche Neugier, systematisches und analytisches Denken, Auseinandersetzung mit Komplexität, Lösungsorientiertheit und andere Fähigkeiten, z.B. Teamfähigkeit und fremdsprachliche Kompetenzen.

Das Angebot des Studium Integrale wird von den Fakultäten sowie dem Professional Center der Universität zu Köln gemeinsam angeboten. Den Studierenden wird durch das Studium Integrale ermöglicht, eigenen Interessen nachzugehen, Einblicke in andere Fächer und Fachbereiche zu gewinnen, Veranstaltungen mit gesellschaftlicher Bedeutung zu besuchen, berufsrelevante Kompetenzen zu erwerben und Sprachkurse zu besuchen. Im Bereich Universitas gibt es extra für das Studium Integrale konzipierte Lehrveranstaltungen, wie etwa Ringvorlesungen zu gesellschaftlichen Themen mit dazu verbundenen Workshops. Des Weiteren werden den Studierenden im Rahmen des Studium Integrale auch Lern- und Studienhilfen, wie etwa zu wissenschaftlichem Arbeiten oder zur Literaturrecherche, angeboten. Praktika und qualifizierende Auslandsaufenthalte können ebenfalls im Rahmen des Studium Integrale angerechnet werden. Insgesamt umfasst das Studium Integrale 12 Leistungspunkte und gilt formal als Modul. Prüfungsleistungen im Rahmen des Studium Integrale unterliegen keiner Versuchsrestriktion.

Leistungspunkte, die im Studium Integrale erworben wurden und über die 12 Leistungspunkte, die in der Studienstruktur vorgesehen sind, hinausgehen, werden im Transcript of Records ausgewiesen.

3.5 Bachelorarbeit

Die Bachelorarbeit wird studienbegleitend angefertigt. Für die Bachelorarbeit werden 18 LP vergeben. Mit ihr wird gezeigt, dass innerhalb der vorgegebenen Frist ein thematisch erfasstes Problem aus dem Gegenstandsbereich des Studiengangs selbstständig mit den erforderlichen Methoden bearbeitet und reflektiert werden kann. Das Thema der Bachelorarbeit im Studiengang Sozialwissenschaften muss einer der Gruppen im Ergänzungs- und Schwerpunktbereich entnommen werden. In die Bewertung geht ein verpflichtendes Thesis-Seminar im Umfang von 6 LP mit ein. Rechtzeitig vor Beginn eines jeden Semesters legt der/die jeweilige Prüfer/in fest, welche Bedingungen bezüglich des Thesis-Seminars für alle in diesem Semester gemeldeten Bachelorarbeiten gelten.

Die Bachelorarbeit kann auch in Form einer Gruppenarbeit geschrieben werden, wenn der Beitrag jedes/jeder einzelnen Geprüften deutlich unterscheidbar und bewertbar ist. Die Zuordnung des individuellen Beitrags erfolgt aufgrund von objektiven Kriterien, die eine eindeutige Abgrenzung ermöglichen, beispielsweise durch die Angabe von Abschnitten, Seitenzahlen oder inhaltlichen Schwerpunkten. Der insgesamt für eine Gruppenarbeit erforderliche Arbeitsaufwand muss über die Anforderungen an eine Einzelaufgabe angemessen hinausgehen. Nach Schwierigkeitsgrad und Inhalt ist eine Gruppenarbeit für den/die Einzelne/n so zu bemessen, dass sie den Anforderungen an eine individuelle und selbstständige Prüfungsleistung entspricht. Der individuelle Beitrag jeder oder jedes Einzelnen muss den Anforderungen an eine Bachelorarbeit genügen.

Für die Anmeldung zur Bachelorarbeit müssen mindestens 100 Leistungspunkte absolviert worden sein. Die Bearbeitungszeit für die Bachelorarbeit beträgt maximal 12 Wochen beginnend mit der Ausgabe des Themas. Der Umfang der Bachelorarbeit soll grundsätzlich 40 Seiten nicht überschreiten. Wurden alle Leistungen neben der Bachelorarbeit erbracht, hat die Meldung zur Anfertigung der Bachelorarbeit innerhalb von einem Jahr zu erfolgen. Detaillierte und weitere Informationen zur Bachelorarbeit sind in der Prüfungsordnung zu finden.

3.6. Modulbeschreibungen

3.6.1 Basis- und Aufbaubereich

BM Einführung in die Mikrosoziologie					
Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1320BBEMI1	180h	6	Deutsch	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Einführung in die Mikrosoziologie		Kontaktzeit 60h	Selbststudium 120h	LV-Sprache Deutsch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Mikrosoziologische Fragestellungen • Anthropologische Grundlagen • Soziologische Erklärung • Analyse sozialen Handelns/Handlungstheorien • Analyse strategischer Situationen/Spieltheorie • Kollektives Handeln und soziale Normen • Soziale Netzwerke 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten. ... kennen und verstehen grundlegende Theorien aus dem Bereich der Mikrosoziologie. ... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... hinterfragen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Tutorium				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Bachelor of Science Geographie: Nebenfach SoWi Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften:				

	<p>Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich SoWi Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Basis- und Aufbaubereich Sozialwissenschaften Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Clemens Kroneberg</p>
10	<p>Sonstige Informationen</p>

BM Einführung in die Makrosoziologie					
Kennnummer 1320BBEMA1	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Deutsch	Modulbeginn jedes 2. Semester - Sommersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Einführung in die Makrosoziologie		Kontaktzeit 60h	Selbststudium 120h	LV-Sprache Deutsch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Makrosoziologische Fragestellungen • Institutionelle Ordnungen und Opportunitäten • Tausch und Markt • Macht und Herrschaft • Soziale Ungleichheit • Soziale Differenzierung • Sozialer Wandel 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten. ... kennen und verstehen grundlegende Theorien aus dem Bereich der Makrosoziologie. ... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... hinterfragen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Tutorium				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences Bachelor of Science Geographie: Nebenfach SoWi Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich SoWi				

	<p>Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften</p> <p>Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Basis- und Aufbaubereich Sozialwissenschaften</p> <p>Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Clemens Kroneberg</p>
10	<p>Sonstige Informationen</p>

BM Sozialstrukturanalyse					
Kennnummer 1320BBSST1	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Deutsch	Modulbeginn jedes 2. Semester - Wintersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Sozialstrukturanalyse		Kontaktzeit 60h	Selbststudium 120h	LV-Sprache Deutsch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Theorien, Konzepte und empirische Ergebnisse der Sozialstrukturanalyse • Bevölkerungsstruktur und -dynamik (insbesondere die Sozialstruktur Deutschlands und diese im europäischen Vergleich) 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten. ... kennen und verstehen grundlegende Theorien aus dem Bereich Sozialstrukturanalyse. ... kennen und verstehen gängige Methoden aus dem Bereich Sozialstrukturanalyse. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... hinterfragen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig. 				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Tutorium				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Bachelor of Science Geographie: Nebenfach SoWi Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich SoWi Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Basis- und Aufbaubereich Sozialwissenschaften				
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Michael Wagner				

10	Sonstige Informationen Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.				
BM Einführung in die Psychologie					
Kennnummer 1320BBWPS1	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Deutsch	Modulbeginn jedes 2. Semester - Wintersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Einführung in die Psychologie		Kontaktzeit 30h	Selbststudium 150h	LV-Sprache Deutsch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Evolutionäre Psychologie • Denken und Bewusstsein • Motivation und Emotion • Lernen und Sozialisation • Soziale Wahrnehmung und sozialer Vergleich • Einstellungen und Verhalten, Dissonanztheorien und Entscheidungstheorie • Psychologie des Selbst 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten. ... kennen und verstehen grundlegende Analyseverfahren aus dem Bereich der Psychologie. ... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein. ... kennen und verstehen gängige Methoden der statistischen Datenanalyse. ... setzen Verfahren der Regressionsanalyse in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen. ... präsentieren und/oder diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich SoWi Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre:				

	<p>Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Basis- und Aufbaubereich Sozialwissenschaften Bachelor of Arts Medienwissenschaft: Media and Technology Management Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Detlef Fetchenhauer</p>
10	<p>Sonstige Informationen Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.</p>

BM Vergleichende Analyse Politischer Institutionen					
Kennnummer 1335BBVA11	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Deutsch	Modulbeginn jedes 2. Semester - Wintersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Grundlagen der Vergleichenden Analyse Politischer Institutionen		Kontaktzeit 60h	Selbststudium 120h	LV-Sprache Deutsch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Varianten und Verfahren der Vergleichenden Politikwissenschaft • Typologien politischer Systeme, darunter das politische System der Bundesrepublik Deutschland als zentrales Themengebiet • Institutionelle Einhegungen des Demokratieprinzips • Artikulation, Aggregation und Vermittlung gesellschaftlicher Interessen im politischen Prozess • Institutionen und Akteure der politischen Systeme der Bundesrepublik Deutschland, Großbritanniens und der Vereinigten Staaten von Amerika 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten. ... kennen und verstehen grundlegende Theorien. ... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... hinterfragen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Tutorium				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich SoWi Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Sozialwissenschaften:				

	<p>Basis- und Aufbaubereich Sozialwissenschaften Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. André Kaiser</p>
10	<p>Sonstige Informationen</p>

BM Vergleichende Politische Ökonomie					
Kennnummer 1335BBVAO1	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Deutsch	Modulbeginn jedes 2. Semester - Sommersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Grundlagen der Vergleichenden Analyse Politischer Ökonomie		Kontaktzeit 60h	Selbststudium 120h	LV-Sprache Deutsch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Zusammenhänge zwischen Politik (Demokratie) und Ökonomie (Kapitalismus), historisch und im Ländervergleich • Theorien und Ansätze zur Analyse der Zusammenhänge zwischen Politik (Demokratie) und Ökonomie (Kapitalismus) 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten. ... kennen und verstehen grundlegende Theorien. ... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... hinterfragen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch. 				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Tutorium				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich SoWi Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Basis- und Aufbaubereich Sozialwissenschaften Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre				

9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Christine Trampusch
10	Sonstige Informationen

BM Internationale Beziehungen					
Kennnummer 1335BBIBE1	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Deutsch	Modulbeginn jedes 2. Semester - Wintersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Grundlagen der Internationalen Beziehungen		Kontaktzeit 60h	Selbststudium 120h	LV-Sprache Deutsch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung und Funktion von Theorien der Wissenschaft der internationalen Beziehungen • Grundbegriffe der internationalen Politik und der Außenpolitik • Ansätze der Außenpolitikanalyse • Zentrale Begriffe der realistischen und idealistischen Theorie • Kooperationsprobleme im internationalen System • Kriegsursachenanalyse • Konflikttheorien 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten. ... kennen und verstehen grundlegende Theorien. ... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... hinterfragen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Tutorium				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich SoWi Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Sozialwissenschaften:				

	<p>Basis- und Aufbaubereich Sozialwissenschaften Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Thomas Jäger</p>
10	<p>Sonstige Informationen</p>

BM Europäische Politik					
Kennnummer 1335BBEPO1	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Deutsch	Modulbeginn jedes 2. Semester - Sommersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Grundlagen der Europäischen Politik		Kontaktzeit 60h	Selbststudium 120h	LV-Sprache Deutsch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Geschichte, Institutionen und Verfahren des politischen Systems der Europäischen Union und seine Evolution • Strategische und institutionelle Erklärungsansätze sowie deren Anwendung auf das politische System der EU • Einstellungen der Bürger zu Europa • Einfluss des europäischen Integrationsprozesses auf nationale Regierungen, Parlamente, und politische Parteien 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten. ... kennen und verstehen grundlegende Theorien. ... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... hinterfragen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Tutorium				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich SoWi Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Basis- und Aufbaubereich Sozialwissenschaften				

	Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Sven-Oliver Proksch
10	Sonstige Informationen

BM Methoden empirischer Sozialforschung					
Kennnummer 1320BBMES1	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Deutsch	Modulbeginn jedes 2. Semester - Wintersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Methoden der empirischen Sozialforschung		Kontaktzeit 30h	Selbststudium 150h	LV-Sprache Deutsch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in zentrale Begriffe und Konzepte der empirischen Sozialforschung • Einführung in wissenschaftstheoretische Grundlagen der empirischen Sozialforschung • Einführung in die wichtigsten Methoden der Datenerhebung für die quantitative empirische Sozialforschung 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten. ... kennen und verstehen grundlegende Theorien aus dem Bereich Methoden der empirischen Sozialforschung. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, sozialer oder ethischer Kriterien.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Bachelor of Science Geographie: Nebenfach BWL Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Basis- und Aufbaubereich Sozialwissenschaften Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre				
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Karsten Hank				

10	Sonstige Informationen
-----------	-------------------------------

BM Grundlagen sozialwissenschaftlichen Arbeitens					
Kennnummer 1320BBGSA1	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Deutsch	Modulbeginn jedes 2. Semester - Sommersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Grundlagen sozialwissenschaftlichen Arbeitens		Kontaktzeit 60h	Selbststudium 120h	LV-Sprache Deutsch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Sozialwissenschaftliche Infrastruktur • Literatur- und Datenrecherche • Aufbau und Gestaltung sozialwissenschaftlicher Texte • Zitationstechniken • Erstellung von Graphiken und Tabellen • Erstellung von Präsentationen • Vortragstechniken • Forschungsethik 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten. ... kennen und verstehen gängige Methoden aus dem Bereich des wissenschaftlichen Arbeitens in den Sozialwissenschaften. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... verwenden unter Anleitung Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der guten wissenschaftlichen Praxis.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Tutorium				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Basis- und Aufbaubereich Sozialwissenschaften				
9	Modulbeauftragte/r ISS - Institut für Soziologie und Sozialpsychologie				
10	Sonstige Informationen				

BM Statistik (SoWi): Sozialwissenschaftliche Datenauswertung					
Kennnummer 1320BBSSD1	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Deutsch und Englisch	Modulbeginn jedes 2. Semester - Sommersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Einführung in die Statistik für die Sozialwissenschaften		Kontaktzeit 90h	Selbststudium 90h	LV-Sprache Deutsch und Englisch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Auswertung eindimensionaler Daten • Auswertung zweidimensionaler Daten • Wahrscheinlichkeiten und Verteilungen • Schätzen und Testen • Handhabung statistischer Software 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten. ... kennen und verstehen grundlegende Theorien und Analyseverfahren der quantitativen sozialwissenschaftlichen Datenauswertung. ... kennen und verstehen gängige Methoden der quantitativen sozialwissenschaftlichen Datenanalyse. ... setzen Methoden der quantitativen sozialwissenschaftlichen Datenanalyse in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung Tutorium				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich SoWi Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Basis- und Aufbaubereich Gesundheitsökonomie				

	<p>Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Basis- und Aufbaubereich Sozialwissenschaften Bachelor of Arts Medienwissenschaft: Media and Technology Management</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr.' Marita Jacob</p>
10	<p>Sonstige Informationen</p>

AM Statistik (SoWi)					
Kennnummer 1320BASTA1	Workload 360h	LP 12	Modulsprache Deutsch und Englisch	Modulbeginn jedes 2. Semester - Wintersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Regressionsanalysen in den Sozialwissenschaften		Kontaktzeit 90h	Selbststudium 270h	LV-Sprache Deutsch und Englisch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Lineare Regression • Logistische Regression • Regressionsdiagnostik und unterschiedliche Maße der Modellgüte • Fortgeschrittene Regressionsverfahren • Längsschnittverfahren • Computerunterstützte Datenanalyse mit statistischen Programmpaketen 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten. ... kennen und verstehen grundlegende Analyseverfahren aus dem Bereich der Regressionsanalyse. ... kennen und verstehen gängige Methoden der statistischen Datenanalyse. ...setzen Verfahren der Regressionsanalyse in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. ...analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen. ... präsentieren und/oder diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig. ... reflektieren die eigenen Leistungen und setzen Feedback konstruktiv um. ...verwenden unter Anleitung Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der guten wissenschaftlichen Praxis.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung Tutorium				
5	Modulvoraussetzungen Empfehlung: BM Statistik				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: PO				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Basis- und Aufbaubereich Sozialwissenschaften				
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Eldad Davidov				
10	Sonstige Informationen				

3.6.2 Ergänzungsbereich

BM Grundlagen der Volkswirtschaftslehre					
Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1289BBGVL1	360h	12	Deutsch	jedes Semester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Mikroökonomik b) Makroökonomik		Kontaktzeit a) 60h b) 90h	Selbststudium a) 120h b) 90h	LV-Sprache a) Deutsch b) Deutsch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Ökonomische Haushalts- und Unternehmensentscheidungen • Wettbewerbsmarkt und Monopolmarkt • Marktversagen und Wirtschaftspolitik • Neoklassische und Keynesianische Makroökonomische Theorie • Ursachen für gesamtwirtschaftliche Störungen • Die Rolle des Staates in der Ökonomie 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten. ... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein aus dem Bereich Volkswirtschaftslehre. ... kennen und verstehen gängige Methoden aus dem Bereich Volkswirtschaftslehre. ... diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung Tutorium				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (120)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung in der Veranstaltung a) und b)				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Bachelor of Arts Lehramt: Bachelor Lehramt WiSo Bachelor of Science Mathematik: Nebenfach WiWi Bachelor of Science Wirtschaftsmathematik: Nebenfach WiWi Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich BWL Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Basis- und Aufbaubereich Gesundheitsökonomie Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Arts Medienwissenschaft:				

	Media and Technology Management
9	Modulbeauftragte/r Dr.' Julia Fath
10	Sonstige Informationen In der Veranstaltung Mikroökonomik erfolgt die Vorbereitung der Sitzungen mittels E-Lectures und E-Hausaufgaben. Beide Veranstaltungen werden in einer gemeinsamen Klausur abgeprüft!

BM Einführung in die Betriebswirtschaftslehre					
Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1271BBEDB1	180h	6	Deutsch	jedes Semester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Einführung in die Betriebswirtschaftslehre		Kontaktzeit 0h	Selbststudium 180h	LV-Sprache Deutsch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Unternehmensstrategie (u.a. Wettbewerbsvorteile, interne und externe Analyse) • Finanzen (u.a. Finanzierung, Bilanzen und Wertmanagement) • Marketing (u.a. Konsumentenanalyse, Marketing Mix, Markenmanagement) • Prozessgestaltung (u.a. Lieferketten, Bestellmengenplanung, Engpassstheorie) • Personalmanagement (u.a. Personalbeschaffung, -entwicklung und -führung) 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten. ... kennen und verstehen grundlegende Theorien im Bereich Betriebswirtschaftslehre. ... setzen ausgewählte Methoden und Werkzeuge der Betriebswirtschaftslehre (z.B. Analysen zur strategischen Bewertung von Ressourcen, Ermittlung einfacher finanzieller Kennzahlen, Anwendung des Marketing-Mixes, Identifizierung von Engpassressourcen mit Prozessanalysen, sowie Bestimmung des Personalbedarfs mit Hilfe einer einfachen Formel) lösungsorientiert ein. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften				
9	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Andreas Fügener				
10	Sonstige Informationen Die Studierenden erarbeiten sich selbstständig die Vorlesungsinhalte anhand von kurzen Videos, Praxisbeispielen und zur Verfügung gestellten E-Books. Dabei wenden sie ihr erlangtes Wissen in integrierten Online-Übungen an, und überprüfen so ihren Lernstand zu jedem Modul anhand von online durchgeführten Tests. Die Veranstaltung findet bis auf die Abschlussprüfung ausschließlich online statt. Die Inhalte werden durch Videos vermittelt. Integrierte Übungen werden selbstständig erledigt, Tests werden online durchgeführt.				

AM Ecological Economics					
Kennnummer 1289BAMEE1	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Englisch	Modulbeginn jedes 2. Semester - Wintersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Ecological Economics		Kontaktzeit 45h	Selbststudium 135h	LV-Sprache Englisch
2	<p>Inhalte des Moduls Dieses Modul behandelt ausgewählte Themen der ökologischen Ökonomie, d.h. die für das "Raumschiff Erde" relevante Ökonomie. Die ökologische Ökonomie erkennt die Endlichkeit des Planeten in Bezug auf physische (materielle und energetische) Ressourcen und die Grenzen der absorptiven Kapazitäten in Ökosystemen an. Das Modul beinhaltet naturwissenschaftliche Grundlagen, insbesondere die Gesetze der Thermodynamik und deren ökonomische Relevanz. Es geht um die Rolle der Energieumwandlung bei der Schaffung von Wohlstand und die Rolle der Entropieproduktion bei den Umweltauswirkungen. Die Auswirkungen auf die Energie- und Umweltregulierung werden diskutiert.</p>				
3	<p>Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen. ... kommunizieren in englischer Sprache. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien.</p>				
4	<p>Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung</p>				
5	<p>Modulvoraussetzungen Empfehlung: Entweder BM Mikroökonomik und BM Makroökonomik oder BM Grundlagen der VWL</p>				
6	<p>Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)</p>				
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung</p>				
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Bachelor of Science Mathematik: Nebenfach VWL Bachelor of Science Wirtschaftsmathematik: Nebenfach VWL Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Volkswirtschaftslehre Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL</p>				

	Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre
9	Modulbeauftragte/r PD Dr. Dietmar Lindenberger
10	Sonstige Informationen

AM Economic History					
Kennnummer 1302BAMEH1	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Deutsch und Englisch	Modulbeginn jedes 2. Semester - Wintersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Wirtschaftsgeschichte b) Economic History		Kontaktzeit a) 60h b) 60h	Selbststudium a) 120h b) 120h	LV-Sprache a) Deutsch b) Englisch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die europäische Wirtschaftsgeschichte • Darstellung von ökonomischen Theorien und quantitativer Evidenz zur Erklärung von Phasen des Wachstums und der Stagnation • Vergleich verschiedener Erklärungsansätze der Ursachen der Industriellen Revolution, der Great Divergence, sowie Darstellung der Veränderung institutioneller Rahmenbedingungen im Übergang zum ununterbrochenen Wachstum 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten. ... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein. ... diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, historischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen Empfehlung: Entweder BM Statistik und AM Statistik und Ökonometrie oder BM und AM Statistik (SoWi) oder BM Introduction to Statistics und BM Data Analysis and Econometrics				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung in der Veranstaltung a) oder b).				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences Bachelor of Science Mathematik: Nebenfach VWL Bachelor of Science Wirtschaftsmathematik: Nebenfach VWL Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Volkswirtschaftslehre Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL				

	<p>Bachelor of Arts Medienwissenschaft: Media and Technology Management Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Erik Hornung</p>
10	<p>Sonstige Informationen</p>

AM Wirtschafts- und Finanzpolitik					
Kennnummer 1302BAMWF1	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Deutsch	Modulbeginn jedes Semester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Wirtschafts- und Finanzpolitik		Kontaktzeit 45h	Selbststudium 135h	LV-Sprache Deutsch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Wohlfahrtsökonomik und Staatseingriffe (Equity/Efficiency Trade-off, Marktversagen: natürliche Monopole, Externalitäten, Öffentliche Güter, asymmetrische Information) • Wirtschaftsordnung und -systeme • Grundlagen der Politökonomik • Sozialversicherung und Umverteilung • Steuersystem, Steuerwirkungen und optimale Besteuerung • Aktuelle Herausforderungen der Wirtschafts- und Finanzpolitik (z. B. Klimapolitik und Ungleichheit) 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten. ... analysieren aktuelle Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... hinterfragen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen Empfehlung: Entweder BM Mikroökonomik und BM Makroökonomik oder BM Grundlagen der VWL oder BM Fundamentals of Microeconomics und BM Fundamentals of Macroeconomics				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences Bachelor of Science Mathematik: Nebenfach VWL Bachelor of Science Wirtschaftsmathematik: Nebenfach VWL Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Volkswirtschaftslehre Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre:				

	Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Matthias Messner
10	Sonstige Informationen

EM Medienordnung					
Kennnummer 1289BEMEO1	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Deutsch	Modulbeginn jedes 2. Semester - Sommersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Medienordnung		Kontaktzeit 60h	Selbststudium 120h	LV-Sprache Deutsch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Besonderheiten von Medienmärkten • Staatsversagen und Marktversagen • Industrieökonomische Aspekte • Externe Effekte • Politische Ökonomie 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten. ... kennen und verstehen grundlegende Theorien aus dem Bereich der Medienökonomik. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen Empfehlung: BM Grundlagen der Volkswirtschaftslehre (Mikroökonomik)				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Arts Medienwissenschaft: Media and Technology Management				
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Johannes Münster				
10	Sonstige Informationen				

SM Economics and Society					
Kennnummer 1289BSECS1	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Englisch	Modulbeginn jedes 2. Semester - Sommersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Inequality and Intergenerational Mobility		Kontaktzeit 45h	Selbststudium 135h	LV-Sprache Englisch
2	Inhalte des Moduls Dieses Modul beschäftigt sich Fragen der Verteilungs- und Chancenungleichheit. Es werden theoretischen Modelle und empirisch stilisierten Fakten im Zusammenhang mit Ungleichheit und intergenerationeller Mobilität vorgestellt. Studierende entwickeln ein besseres Verständnis der Vorgänge, durch die Ungleichheit innerhalb und zwischen den Generationen entstehen. Im Idealfall bringt das Modul die Studierenden an die Grenzen des Forschungsfeldes und ermöglicht es ihnen, sich ein Bild davon zu machen, welche Politiken zur Bekämpfung intergenerationeller Armutszyklen geeignet sein könnten.				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... hinterfragen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen Empfehlung: Entweder BM Mikroökonomik und BM Makroökonomik oder BM Grundlagen der VWL oder BM Fundamentals of Microeconomics und BM Fundamentals of Macroeconomics				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung BWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften				
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Pia Pinger				
10	Sonstige Informationen				

SM Media and Technology Management I					
Kennnummer 1284BSMTM1	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Deutsch und Englisch	Modulbeginn jedes 2. Semester - Sommersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Media and Technology Management I		Kontaktzeit 30h	Selbststudium 150h	LV-Sprache Deutsch und Englisch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in das Management digitaler und hybrider Medien- und Technologiesgüter und -dienste • Unternehmensstrategien verschiedener Mediengenres aus den Bereichen Journalismus und Entertainment und deren Bedeutung im gesellschaftlichen Kontext 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten. ... kennen und verstehen grundlegende Theorien. ... setzen Methoden in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig. 				
4	Lehr- und Lernformen Seminar				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: PO				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung BWL Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Arts Medienwissenschaft: Media and Technology Management Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Betriebswirtschaftslehre				
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Claudia Loebbecke, M.B.A.				
10	Sonstige Informationen				

SM Media and Technology Management II					
Kennnummer 1284BSMTM2	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Deutsch und Englisch	Modulbeginn jedes 2. Semester - Sommersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Media and Technology Management II		Kontaktzeit 30h	Selbststudium 150h	LV-Sprache Deutsch und Englisch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefende Erarbeitung von Themen des Managements digitaler und hybrider Medien- und Technologiegüter und -dienste anhand wechselnder, branchenspezifischer Projektinhalte und Fallstudien 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten. ... kennen und verstehen grundlegende Theorien. ... setzen Methoden in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... präsentieren und/oder diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig.				
4	Lehr- und Lernformen Seminar				
5	Modulvoraussetzungen				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: PO				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung BWL Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Arts Medienwissenschaft: Media and Technology Management Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Betriebswirtschaftslehre				
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr.' Claudia Loebbecke, M.B.A.				
10	Sonstige Informationen				

BM Accounting I					
Kennnummer 1016BBMAT1	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Deutsch	Modulbeginn jedes Semester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Accounting I		Kontaktzeit 90h	Selbststudium 90h	LV-Sprache Deutsch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des betrieblichen Rechnungswesens • Bilanz- und Erfolgsrechnung • Kosten- und Leistungsrechnung • Technik des betrieblichen Rechnungswesens • Anwendung anhand von Fallbeispielen 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten. ... kennen und verstehen grundlegende Theorien. ... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein. ... kennen und verstehen gängige Methoden. ... setzen Methoden in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung Tutorium				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Bachelor of Arts Lehramt: Bachelor Lehramt WiSo Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich BWL Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung BWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Arts Medienwissenschaft: Media and Technology Management Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre:				

	Basis- und Aufbaubereich Betriebswirtschaftslehre
9	Modulbeauftragte/r Area Accounting and Taxation
10	Sonstige Informationen Veranstaltungen finden in der 1. Semesterhälfte statt.

BM Corporate Development I					
Kennnummer 1253BBMCD1	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Deutsch	Modulbeginn jedes Semester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Corporate Development I (2. Midterm)		Kontaktzeit 90h	Selbststudium 90h	LV-Sprache Deutsch
2	Inhalte des Moduls Die Veranstaltung vermittelt in einem ersten Schritt Grundlagen der Corporate Governance und der strategischen Unternehmensführung. Darauf aufbauend werden Konzepte der Organisationsgestaltung und Instrumente des Personalmanagements vorgestellt und analysiert.				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten. ... kennen und verstehen grundlegende Theorien aus den Bereichen Corporate Governance, Unternehmensstrategie, Organisationsgestaltung und Personalmanagement. ... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Tutorium				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Bachelor of Arts Lehramt: Bachelor Lehramt WiSo Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich BWL Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung BWL Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Arts Medienwissenschaft: Media and Technology Management Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Betriebswirtschaftslehre				
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Anne Burmeister				

	Univ.-Prof. Dr. Matthias Heinz Univ.-Prof. Dr. Bernd Irlenbusch Univ.-Prof. Dr. Dirk Sliwka
10	Sonstige Informationen

BM Finance I					
Kennnummer 1259BBMF11	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Deutsch	Modulbeginn jedes Semester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Investition und Finanzierung		Kontaktzeit 60h	Selbststudium 120h	LV-Sprache Deutsch
2	Inhalte des Moduls Grundlagen der Investitionsrechnung <ul style="list-style-type: none"> • Begriffliche und entscheidungstheoretische Grundfragen • Investitionsrechnung unter Sicherheit • Perspektiven der Investitionsrechnung unter Unsicherheit Grundlagen der Finanzierung <ul style="list-style-type: none"> • Innenfinanzierung • Außenfinanzierung 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten. ... kennen und verstehen grundlegende Theorien aus den Bereichen Investition und Finanzierung. ... setzen Theorien aus den Bereichen Investition und Finanzierung in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein. ... kennen und verstehen gängige Methoden aus den Bereichen Investition und Finanzierung. ... setzen Methoden aus den Bereichen Investition und Finanzierung in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Bachelor of Arts Lehramt: Bachelor Lehramt WiSo Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich BWL Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung BWL Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Arts Medienwissenschaft: Media and Technology Management Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik				

	Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Betriebswirtschaftslehre
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Alexander Kempf Dr. Alexander Pütz Univ.-Prof. Dr. Heinrich R. Schradin
10	Sonstige Informationen

BM Marketing I					
Kennnummer 1266BBMMA1	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Deutsch	Modulbeginn jedes Semester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Einführung ins Marketing (1. Midterm)		Kontaktzeit 60h	Selbststudium 120h	LV-Sprache Deutsch
2	Inhalte des Moduls Das Modul vermittelt Theorien und Methoden, um wichtige Aufgabenstellungen im Marketing zu analysieren und fundierte Handlungsempfehlungen zur Lösung dieser Aufgabenstellungen zu entwickeln. Zu diesem Zweck wird behandelt, wie Konsumenten auf Marketingmaßnahmen reagieren und warum (Konsumentenverhalten), wie Informationen über Märkte und Marktpartner als wesentliche Entscheidungsgrundlage generiert werden können (Marktforschung), wie Märkte strategisch zu bearbeiten sind und wie die einzelnen Marketinginstrumente (z.B. Marken-/Produktpolitik, Preispolitik etc.) eingesetzt werden können.				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten. ... kennen und verstehen grundlegende Theorien einer marktorientierten Unternehmensführung. ... kennen und verstehen gängige Methoden der Marketing-Planung sowohl für das strategische als auch für das operative Marketing und wenden diese auf Beispiele an.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Bachelor of Arts Lehramt: Bachelor Lehramt WiSo Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich BWL Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung BWL Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Arts Medienwissenschaft: Media and Technology Management Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Betriebswirtschaftslehre				
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Werner Reinartz				

	Univ.-Prof. Dr.' Franziska Völckner
10	Sonstige Informationen

BM Supply Chain Management I					
Kennnummer 1271BBMSC1	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Deutsch	Modulbeginn jedes Semester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Operations Management		Kontaktzeit 75h	Selbststudium 105h	LV-Sprache Deutsch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des Operations Managements • Nachfrageprognose • Bestandsmanagement • Produktionsplanung • Supply Chain Management • Standortplanung • Prozessdesign 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten. ... kennen und verstehen grundlegende Theorien des Supply Chain Managements. ... kennen und verstehen gängige Methoden des Supply Chain Managements. ... setzen Methoden des Supply Chain Managements in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... präsentieren und/oder diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung Tutorium				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Bachelor of Arts Lehramt: Bachelor Lehramt WiSo Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich BWL Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung BWL Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Arts Medienwissenschaft: Media and Technology Management				

	<p>Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik</p> <p>Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Betriebswirtschaftslehre</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r</p> <p>Area Supply Chain Management Univ.-Prof. Dr. Ulrich W. Thonemann</p>
10	<p>Sonstige Informationen</p>

SM Wirtschaftsgeographie I					
Kennnummer 1230BSWGE1	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Deutsch und Englisch	Modulbeginn jedes 2. Semester - Wintersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Unternehmen und Nachhaltigkeit		Kontaktzeit 30h	Selbststudium 150h	LV-Sprache Englisch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Theoretische Erklärungsansätze der Globalisierung, global-lokaler Unternehmensbeziehungen, nachhaltige Entwicklung • Multinationale Unternehmen; kleine und mittlere Unternehmen • Globale Wertschöpfungsketten, Globale Produktionsnetzwerke und Cluster • Internationalisierungsstrategien von multinationalen Unternehmen und deren Auswirkungen auf Lokal- und Regionalentwicklung • Fallbeispiele aus verschiedenen Branchen und Weltregionen • Praxisansätze in Richtung nachhaltiger Entwicklung 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten. ... wenden Theorien der Wirtschaftsgeographie in Fallstudien zu Standortstrategien von Unternehmen im internationalen Kontext und deren Auswirkungen auf die lokal nachhaltige Entwicklung lösungsorientiert an. ... analysieren aktuelle Fragestellungen und Herausforderungen hinsichtlich der Rolle von Innovation, Wissen, Arbeit und Bildung für sozioökonomische Entwicklung. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen und identifizieren aktuelle Debatten in der Wirtschaftsgeographie. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, sozialer oder ethischer Kriterien. ... hinterfragen und reflektieren aktuelle sozioökonomische Dynamiken und deren räumliche Effekte aus einer ethischen Perspektive kritisch unter Anwendung interdisziplinärer Ansätze.				
4	Lehr- und Lernformen Seminar				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Kombinierte Prüfung: RE, HA				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft				

	<p>Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft</p> <p>Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich SoWi</p> <p>Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich BWL</p> <p>Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung BWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften</p> <p>Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften</p> <p>Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft: Ergänzungsbereich VWL</p> <p>Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL</p> <p>Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Betriebswirtschaftslehre</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr.' Martina Fuchs</p>
10	<p>Sonstige Informationen</p>

SM Wirtschaftsgeographie II					
Kennnummer 1230BSWGE2	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Deutsch und Englisch	Modulbeginn jedes 2. Semester - Wintersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Regionale Strategien und Nachhaltigkeit		Kontaktzeit 30h	Selbststudium 150h	LV-Sprache Englisch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Schlüsselkonzepte der Wirtschaftsgeographie: Globalisierung und ungleiche Entwicklung • Politiken und Strategien lokal nachhaltiger Entwicklung • Herausforderungen und Strategien für lokal nachhaltige Entwicklung in städtischen und ländlichen Regionen des Globalen Nordens und des Globalen Südens • Regionalfokus: Deutschland, Europa, USA, Lateinamerika, Asien und Afrika 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten. ... erkennen und verstehen grundlegende Theorieansätze lokaler nachhaltiger Entwicklung im Kontext der Globalisierung. ... sammeln, systematisieren und synthetisieren Literatur und Datenmaterial für eine wissenschaftliche Arbeit in Form einer Fallstudie unter Anwendung theoretischer Zugänge aus der Wirtschaftsgeographie. ... begründen und bewerten eigenständig entwickelte Positionen unter Berücksichtigung der Auswirkung von Aktivitäten multinationaler Unternehmen auf lokale Communities. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, sozialer oder ethischer Kriterien und formulieren Strategien für eine lokale nachhaltige Entwicklung in städtischen und ländlichen Regionen im Globalen Norden und im Globalen Süden. ... hinterfragen und reflektieren die Rolle von Schlüsselakteuren wie Unternehmen, Staat, Arbeitnehmern und zivilgesellschaftlichen Organisationen in der lokalen und regionalen Entwicklung kritisch.				
4	Lehr- und Lernformen Seminar				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Kombinierte Prüfung: RE, HA				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften:				

	<p>Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft</p> <p>Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich SoWi</p> <p>Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich BWL</p> <p>Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung BWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften</p> <p>Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften</p> <p>Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft: Ergänzungsbereich VWL</p> <p>Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL</p> <p>Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr.' Martina Fuchs</p>
10	<p>Sonstige Informationen</p>

EM Kooperatives Wirtschaften					
Kennnummer 1344BEKOW1	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Deutsch	Modulbeginn jedes 2. Semester - Wintersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Soziale und ökonomische Aspekte kooperativen Wirtschaftens		Kontaktzeit 30h	Selbststudium 150h	LV-Sprache Deutsch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Verständnis der Genossenschaften als demokratisch verfasste Unternehmen mit förderwirtschaftlicher Zielsetzung. Sie fördern ihre Mitglieder nicht durch die Maximierung von Gewinnen auf das eingesetzte Kapital, sondern durch die Zurverfügungstellung von Gütern und Dienstleistungen. Die Mitglieder regeln ihre Angelegenheiten in demokratischer Selbstverwaltung. • Vertiefung der grundlegenden und aktuellen Besonderheiten der solidarischen Wirtschafts- und Unternehmensformen anhand verschiedener Beispiele. • Erweiterung des grundlegenden Verständnisses der Besonderheiten des genossenschaftlichen Betriebstyps. 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten. ... kennen und verstehen die Besonderheiten des genossenschaftlichen Betriebstyps. ... sammeln, systematisieren und synthetisieren Literatur für eine wissenschaftliche Arbeit zu einem ausgewählten Thema zu Genossenschaften. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... präsentieren und/oder diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig. ... verwenden unter Anleitung Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der guten wissenschaftlichen Praxis.				
4	Lehr- und Lernformen Seminar				
5	Modulvoraussetzungen Empfehlung: Besuch eines der beiden Module EM BWL der Kooperative oder EM Solidarisches Wirtschaften				
6	Form der Modulabschlussprüfung Kombinierte Prüfung: RE, HA				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften:				

	<p>Ergänzungsbereich SoWi Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich BWL Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Dr. Johannes Blome-Drees</p>
10	<p>Sonstige Informationen</p>

EM Solidarisches Wirtschaften					
Kennnummer 1344BESOW1	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Deutsch	Modulbeginn jedes 2. Semester - Wintersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Grundlagen des kooperativen Wirtschaftens		Kontaktzeit 30h	Selbststudium 150h	LV-Sprache Deutsch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in verschiedene Schwerpunkte aus Theorie und Praxis solidarischen Wirtschaftens in Deutschland, Europa sowie Entwicklungsgesellschaften • Konzeptionen und Theorieansätze, die zur Analyse spezifisch genossenschaftlicher Problemfelder genutzt werden • Grundlegende Probleme, die mit dem solidarischen Wirtschaften in genossenschaftlicher Wirtschaftsweise verbunden sind • Besonderer Fokus auf den Dritten Sektor oder Non-Profit-Organisationen des solidarischen Wirtschaftens • Einführung in die Organisationform der Genossenschaft als eine Wirtschafts- und Unternehmens(rechts-)form, die, von den Mitgliedern getragen, mitgliederorientiert wirtschaftet 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten. ... kennen und verstehen grundlegende Theorieansätze zur Erklärung solidarischer Selbsthilfe. ... kennen und verstehen Methodenansätze der BWL, der VWL, der Soziologie, der Politikwissenschaft oder auch der Geschichtswissenschaft und der Rechtswissenschaften in Bezug auf die Analyse von genossenschaftsspezifischen Problemstellungen. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen. ... hinterfragen und reflektieren aktuelle Entwicklungen im Bereich der Genossenschaften kritisch. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung				
5	Modulvoraussetzungen Empfehlung: Besuch eines der beiden Module EM BWL der Kooperative oder EM Kooperatives Wirtschaften				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft				

	<p>Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich SoWi</p> <p>Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich BWL</p> <p>Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften</p> <p>Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften</p> <p>Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft: Ergänzungsbereich VWL</p> <p>Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Dr. Johannes Blome-Drees</p>
10	<p>Sonstige Informationen</p>

BM Unternehmens- und Wirtschaftsethik					
Kennnummer 1253BBMUW1	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Deutsch	Modulbeginn jedes Semester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Unternehmens- und Wirtschaftsethik		Kontaktzeit 60h	Selbststudium 120h	LV-Sprache Deutsch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Normative Ansätze moralischen Entscheidens (z.B. Folgenethik, Pflichtenethik, Tugendethik) • Moralisches Entscheiden aus psychologischer Sicht (z.B. Determinanten moralischen Verhaltens, beschränkt ethisches Verhalten, eigennützige Rechtfertigungen) • Wirtschaftsethik (z.B. Moralische Kriterien von Märkten, Wettbewerb und Korruption) • Moralisches Entscheiden innerhalb des Unternehmens (z.B. Diskriminierung, Fairness und Gerechtigkeit, Lügen und Betrügen, Whistleblowing) • Anwendungsbeispiele aus den Bereichen Compliance Management, Accounting, Corporate Development, Finance, Marketing, Supply Chain Management 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten. ... kennen und verstehen grundlegende Theorien aus dem Bereich normative und deskriptive Ethik. ... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten aus dem Unternehmensbereich lösungsorientiert ein. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Bachelor of Arts Lehramt: Bachelor Lehramt WiSo Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung BWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften				

<p>9</p>	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Anne Burmeister Univ.-Prof. Dr. Matthias Heinz Univ.-Prof. Dr. Bernd Irlenbusch Univ.-Prof. Dr. Dirk Sliwka</p>
<p>10</p>	<p>Sonstige Informationen</p>

EM Entrepreneurship					
Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1253BEEnt1	180h	6	Deutsch und Englisch	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Entrepreneurship		Kontaktzeit 60h	Selbststudium 120h	LV-Sprache Englisch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Markteintritts-, Produkt-, Markt- und Wertschöpfungsstrategien • Unternehmerisches Verhalten 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten. ... kennen und verstehen grundlegende Theorien. ... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten ... Kontexten. ... präsentieren und/oder diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen Empfohlen: BM Corporate Development I				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung BWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik				
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Christian Schwens				
10	Sonstige Informationen				

Studies Abroad I (SoWi)					
Kennnummer 1319BESAB1	Workload 180h	LP 6	Modulsprache gewählte Sprache	Modulbeginn jedes Semester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	LV-Sprache
2	Inhalte des Moduls Themengebiete der Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre oder Sozialwissenschaften				
3	<p>Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten. ... erwerben Kenntnisse und Fähigkeiten aus den oben genannten Themengebieten, die über das Curriculum des jeweiligen Bachelorstudiengangs hinausgehen und damit zusätzliches Grundlagenwissen vermitteln (also nicht Inhalt des Curriculums des jeweiligen Studiengangs sind), erworbenes Wissen und Fähigkeiten vertiefen, der Spezialisierung dienen oder der individuellen fachlichen Abrundung des Studiums dienen.</p> <p>Durch das Ablegen von Prüfungen an ausländischen Hochschulen erwerben die Studierenden eine Breite an Kenntnissen und Fähigkeiten außerhalb der Modulstruktur des Curriculums des jeweiligen Studiengangs in den oben genannten Themengebieten. Daher können individuelle Lerninhalte nur Bestandteile eines der Module Studies Abroad sein.</p>				
4	Lehr- und Lernformen je nach Kurswahl				
5	Modulvoraussetzungen Keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung je nach Kurswahl				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten je nach Kurswahl				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften				
9	Modulbeauftragte/r Programmdirektor:in				
10	<p>Sonstige Informationen Sofern die Anerkennung dieses Moduls beantragt werden soll, existiert ein standardisiertes Anerkennungsverfahren. Informationen über die Kursanerkennung (Fristen und Verfahren) stellt das Anrechnungszentrum zur Verfügung (WiSo Anrechnungszentrum: https://www.anrechnungwiso.uni-koeln.de/). Dieses Modul kann auch im Rahmen einer von der WiSo-Fakultät organisierten Summer School besucht werden. In diesem Fall muss die vorherige Prüfungsanmeldung entsprechend den Bestimmungen der WiSo-Fakultät durchgeführt werden.</p>				

Studies Abroad II (SoWi)					
Kennnummer 1319BESAB2	Workload 180h	LP 6	Modulsprache gewählte Sprache	Modulbeginn jedes Semester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	LV-Sprache
2	Inhalte des Moduls Themengebiete der Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre oder Sozialwissenschaften				
3	<p>Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten. ... erwerben Kenntnisse und Fähigkeiten aus den oben genannten Themengebieten, die über das Curriculum des jeweiligen Bachelorstudiengangs hinausgehen und damit zusätzliches Grundlagenwissen vermitteln (also nicht Inhalt des Curriculums des jeweiligen Studiengangs sind), erworbenes Wissen und Fähigkeiten vertiefen, der Spezialisierung dienen oder der individuellen fachlichen Abrundung des Studiums dienen.</p> <p>Durch das Ablegen von Prüfungen an ausländischen Hochschulen erwerben die Studierenden eine Breite an Kenntnissen und Fähigkeiten außerhalb der Modulstruktur des Curriculums des jeweiligen Studiengangs in den oben genannten Themengebieten. Daher können individuelle Lerninhalte nur Bestandteile eines der Module Studies Abroad sein.</p>				
4	Lehr- und Lernformen je nach Kurswahl				
5	Modulvoraussetzungen Keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung je nach Kurswahl				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten je nach Kurswahl				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften				
9	Modulbeauftragte/r Programmdirektor:in				
10	<p>Sonstige Informationen Sofern die Anerkennung dieses Moduls beantragt werden soll, existiert ein standardisiertes Anerkennungsverfahren. Informationen über die Kursanerkennung (Fristen und Verfahren) stellt das Anrechnungszentrum zur Verfügung (WiSo Anrechnungszentrum: https://www.anrechnungwiso.uni-koeln.de/). Dieses Modul kann auch im Rahmen einer von der WiSo-Fakultät organisierten Summer School besucht werden. In diesem Fall muss die vorherige Prüfungsanmeldung entsprechend den Bestimmungen der WiSo-Fakultät durchgeführt werden.</p>				

Studies Abroad III (SoWi)					
Kennnummer 1319BESAB3	Workload 180h	LP 6	Modulsprache gewählte Sprache	Modulbeginn jedes Semester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	LV-Sprache
2	Inhalte des Moduls Themengebiete der Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre oder Sozialwissenschaften				
3	<p>Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten. ... erwerben Kenntnisse und Fähigkeiten aus den oben genannten Themengebieten, die über das Curriculum des jeweiligen Bachelorstudiengangs hinausgehen und damit zusätzliches Grundlagenwissen vermitteln (also nicht Inhalt des Curriculums des jeweiligen Studiengangs sind), erworbenes Wissen und Fähigkeiten vertiefen, der Spezialisierung dienen oder der individuellen fachlichen Abrundung des Studiums dienen.</p> <p>Durch das Ablegen von Prüfungen an ausländischen Hochschulen erwerben die Studierenden eine Breite an Kenntnissen und Fähigkeiten außerhalb der Modulstruktur des Curriculums des jeweiligen Studiengangs in den oben genannten Themengebieten. Daher können individuelle Lerninhalte nur Bestandteile eines der Module Studies Abroad sein.</p>				
4	Lehr- und Lernformen je nach Kurswahl				
5	Modulvoraussetzungen Keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung je nach Kurswahl				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten je nach Kurswahl				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften				
9	Modulbeauftragte/r Programmdirektor:in				
10	<p>Sonstige Informationen Sofern die Anerkennung dieses Moduls beantragt werden soll, existiert ein standardisiertes Anerkennungsverfahren. Informationen über die Kursanerkennung (Fristen und Verfahren) stellt das Anrechnungszentrum zur Verfügung (WiSo Anrechnungszentrum: https://www.anrechnungwiso.uni-koeln.de/). Dieses Modul kann auch im Rahmen einer von der WiSo-Fakultät organisierten Summer School besucht werden. In diesem Fall muss die vorherige</p>				

Studies Abroad IV (SoWi)					
Kennnummer 1319BESAB4	Workload 180h	LP 6	Modulsprache gewählte Sprache	Modulbeginn jedes Semester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	LV-Sprache
2	Inhalte des Moduls Themengebiete der Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre oder Sozialwissenschaften				
3	<p>Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten. ... erwerben Kenntnisse und Fähigkeiten aus den oben genannten Themengebieten, die über das Curriculum des jeweiligen Bachelorstudiengangs hinausgehen und damit zusätzliches Grundlagenwissen vermitteln (also nicht Inhalt des Curriculums des jeweiligen Studiengangs sind), erworbenes Wissen und Fähigkeiten vertiefen, der Spezialisierung dienen oder der individuellen fachlichen Abrundung des Studiums dienen.</p> <p>Durch das Ablegen von Prüfungen an ausländischen Hochschulen erwerben die Studierenden eine Breite an Kenntnissen und Fähigkeiten außerhalb der Modulstruktur des Curriculums des jeweiligen Studiengangs in den oben genannten Themengebieten. Daher können individuelle Lerninhalte nur Bestandteile eines der Module Studies Abroad sein.</p>				
4	Lehr- und Lernformen je nach Kurswahl				
5	Modulvoraussetzungen Keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung je nach Kurswahl				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten je nach Kurswahl				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften				
9	Modulbeauftragte/r Programmdirektor:in				
10	<p>Sonstige Informationen Sofern die Anerkennung dieses Moduls beantragt werden soll, existiert ein standardisiertes Anerkennungsverfahren. Informationen über die Kursanerkennung (Fristen und Verfahren) stellt das Anrechnungszentrum zur Verfügung (WiSo Anrechnungszentrum: https://www.anrechnungwiso.uni-koeln.de/). Dieses Modul kann auch im Rahmen einer von der WiSo-Fakultät organisierten Summer School besucht werden. In diesem Fall muss die vorherige Prüfungsanmeldung entsprechend den Bestimmungen der WiSo-Fakultät durchgeführt werden.</p>				

3.6.3 Schwerpunktbereich

SM Praxisseminar Soziologie/Sozialpsychologie					
Kennnummer 1320BSSOZ1	Workload 270h	LP 9	Modulsprache Deutsch und Englisch	Modulbeginn jedes Semester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Praxisseminar Soziologie/Sozialpsychologie		Kontaktzeit 45h	Selbststudium 225h	LV-Sprache Deutsch und Englisch
2	Inhalte des Moduls Die Studierenden arbeiten sich in den theoretischen und empirischen Forschungsstand eines bestimmten Themenfeldes aus dem Bereich Soziologie oder Sozialpsychologie ein. In Anlehnung an den Forschungsstand entwickeln die Studierenden relevante Forschungsfragen und mögliche Untersuchungsdesigns. Mittels eigener Datenerhebung und/oder Sekundärdaten wird die Forschungsfrage analysiert und die Ergebnisse wissenschaftlich aufbereitet und präsentiert.				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten. ... setzen Theorien aus dem Bereich Soziologie oder Sozialpsychologie in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein. ... setzen Methoden in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. ... sammeln, systematisieren und synthetisieren Literatur und Datenmaterial für eine wissenschaftliche Arbeit zu einem ausgewählten Thema. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen. ... verwenden unter Anleitung Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der guten wissenschaftlichen Praxis.				
4	Lehr- und Lernformen Seminar				
5	Modulvoraussetzungen Empfehlung: BM Methoden empirischer Sozialforschung				
6	Form der Modulabschlussprüfung Kombinierte Prüfung: RE, PO				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Schwerpunktbereich Sozialwissenschaften				
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Detlef Fetchenhauer				
10	Sonstige Informationen				

SM Seminar Handeln/ Normen/ Netzwerke					
Kennnummer 1320BSHNN1	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Deutsch und Englisch	Modulbeginn jedes 2. Semester - Sommersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Schwerpunktseminar Handeln/Normen/Netzwerke		Kontaktzeit 30h	Selbststudium 150h	LV-Sprache Deutsch und Englisch
2	Inhalte des Moduls Die Studierenden arbeiten sich auf Basis von Fachartikeln in den theoretischen und empirischen Forschungsstand einer speziellen Soziologie bzw. Sozialpsychologie ein und führen einen fachlich fundierten wissenschaftlichen Diskurs in einem oder mehreren der Themengebiete zu Handeln/Normen/Werte.				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten. ... setzen Theorien aus dem Bereich der Mikrosoziologie in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein. ... setzen Methoden aus dem Bereich der Mikrosoziologie in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... sammeln, systematisieren und synthetisieren Literatur und Datenmaterial für eine wissenschaftliche Arbeit zu einem ausgewählten Thema. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... präsentieren und/oder diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... verwenden unter Anleitung Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der guten wissenschaftlichen Praxis.				
4	Lehr- und Lernformen Seminar				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Kombinierte Prüfung: RE, PO				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Schwerpunktbereich Sozialwissenschaften				
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Clemens Kroneberg				
10	Sonstige Informationen				

SM Seminar Bildung/ Arbeit/ Organisation					
Kennnummer 1320BSBAO1	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Deutsch und Englisch	Modulbeginn jedes 2. Semester - Wintersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Schwerpunktseminar Bildung/ Arbeit/ Organisation		Kontaktzeit 30h	Selbststudium 150h	LV-Sprache Deutsch und Englisch
2	Inhalte des Moduls Die Studierenden arbeiten sich auf Basis von Fachartikeln in den theoretischen und empirischen Forschungsstand einer speziellen Soziologie bzw. Sozialpsychologie ein und führen einen fachlich fundierten wissenschaftlichen Diskurs in einem oder mehreren der Themengebiete zu Bildung/ Arbeit/ Organisation.				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... sammeln, systematisieren und synthetisieren Literatur und Datenmaterial für eine wissenschaftliche Arbeit zu einem ausgewählten Thema. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien.				
4	Lehr- und Lernformen Seminar				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Kombinierte Prüfung: RE, PO				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Schwerpunktbereich Sozialwissenschaften				
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Marita Jacob				
10	Sonstige Informationen Die Pflichtlektüre wird jedes Semester bekannt gegeben.				

SM Seminar Familie/ Altern/ Migration					
Kennnummer 1320BSFAM1	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Deutsch und Englisch	Modulbeginn jedes 2. Semester - Sommersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Schwerpunktseminar Familie/ Altern/ Migration		Kontaktzeit 30h	Selbststudium 150h	LV-Sprache Deutsch und Englisch
2	Inhalte des Moduls Die Studierenden arbeiten sich auf Basis von Fachartikeln in den theoretischen und empirischen Forschungsstand einer speziellen Soziologie bzw. Sozialpsychologie ein und führen einen fachlich fundierten wissenschaftlichen Diskurs in einem oder mehreren der Themengebiete zu Familie/Altern/Migration.				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten. ... kennen und verstehen grundlegende Theorien aus dem Gegenstandsbereich des Moduls. ... sammeln, systematisieren und synthetisieren Literatur und Datenmaterial für eine wissenschaftliche Arbeit zu einem ausgewählten Thema. ... präsentieren und diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... verwenden unter Anleitung Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der guten wissenschaftlichen Praxis.				
4	Lehr- und Lernformen Seminar				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Kombinierte Prüfung: RE, PO				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Schwerpunktbereich Sozialwissenschaften				
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Karsten Hank				
10	Sonstige Informationen				

SM Seminar Kultur/ Werte/ Zusammenhang					
Kennnummer 1320BSKWZ1	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Deutsch und Englisch	Modulbeginn jedes 2. Semester - Wintersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Schwerpunktseminar Kultur/ Werte/ Zusammenhang		Kontaktzeit 30h	Selbststudium 150h	LV-Sprache Deutsch und Englisch
2	Inhalte des Moduls Die Studierenden arbeiten sich auf Basis von Fachartikeln in den theoretischen und empirischen Forschungsstand einer speziellen Soziologie bzw. Sozialpsychologie ein und führen einen fachlich fundierten wissenschaftlichen Diskurs in einem oder mehreren der Themengebiete zu Kultur/ Werte/ Zusammenhang.				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten. ... kennen und verstehen grundlegende Theorien aus dem Bereich der Soziologie zu Kultur oder Werte oder Zusammenhang. ... kennen und verstehen gängige Methoden aus dem Bereich der Soziologie zu Kultur oder Werte oder Zusammenhang. ... sammeln, systematisieren und synthetisieren Literatur und Datenmaterial für eine wissenschaftliche Arbeit zu einem ausgewählten Thema. ... präsentieren und/oder diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... kommunizieren in englischer Sprache. ... verwenden unter Anleitung Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der guten wissenschaftlichen Praxis.				
4	Lehr- und Lernformen Seminar				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Kombinierte Prüfung: RE, PO				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Schwerpunktbereich Sozialwissenschaften				
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Eldad Davidov				
10	Sonstige Informationen				

SM Vertiefungsseminar Soziologie/Sozialpsychologie					
Kennnummer 1320BSVSS1	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Deutsch und Englisch	Modulbeginn jedes Semester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Vertiefungsseminar		Kontaktzeit 30h	Selbststudium 150h	LV-Sprache Deutsch und Englisch
2	<p>Inhalte des Moduls Dieses Modul vertieft eines der vier Themen aus dem Schwerpunktmodul. In diesem Seminar steht im Fokus ein bestimmtes Thema in seiner Gesamtheit zu durchdringen, Kontroversen eines Themenfeldes zu identifizieren und einen eigenen begründeten Standpunkt zu entwickeln, so wie weiterführende Fragestellungen und deren mögliche Analysestrategien zu erarbeiten. Im Rahmen dieses Seminar besteht auch die Möglichkeit, geeignete Fragestellungen für die Bachelorarbeit zu entwickeln.</p>				
3	<p>Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... präsentieren und/oder diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... hinterfragen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch. ... reflektieren die eigenen Leistungen und setzen Feedback konstruktiv um.</p>				
4	Lehr- und Lernformen Seminar				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Kombinierte Prüfung: RE, PO				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Schwerpunktbereich Sozialwissenschaften				
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Detlef Fetchenhauer				
10	Sonstige Informationen Die Pflichtlektüre wird jedes Semester bekannt gegeben.				

SM Praktikum: Soziologie und Sozialpsychologie in der Praxis					
Kennnummer 1320BSSSP1	Workload 270h	LP 9	Modulsprache Deutsch und Englisch	Modulbeginn jedes Semester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Berufspraktikum Soziologie und Sozialpsychologie in der Praxis		Kontaktzeit 4h	Selbststudium 266h	LV-Sprache Deutsch und Englisch
2	<p>Inhalte des Moduls</p> <p>Im Berufspraktikum sammeln Studierende des Bachelorstudiengangs SoWi mit dem Schwerpunkt Soziologie und Sozialpsychologie erste Berufserfahrungen in einem sozialwissenschaftlichen Arbeitsfeld. Das Berufspraktikum soll einen Einblick in die Berufs- und Arbeitswelt eines Sozialwissenschaftlers gewähren und Möglichkeiten zur Reflexion der eigenen soziologischen/sozialpsychologischen Fähigkeiten bieten. Hierfür ist eine Vielzahl von Praxisfeldern geeignet, in denen sozialwissenschaftliches Denken und Handeln Anwendung findet, z.B. in Unternehmen, in der außeruniversitären Markt- und Sozialforschung, in Nichtregierungsorganisationen und Vereinen, im Journalismus oder der Öffentlichkeitsarbeit, im Gesundheitswesen, in Gewerkschaften oder anderen Interessenverbänden, in der Verwaltung oder im Kunst- und Kulturbereich.</p> <p>Das Modul enthält neben dem mindestens sechswöchigen Vollzeitpraktikum eine verpflichtende Begleitveranstaltung zur Vorbereitung des Abschlussberichts. Mit dem Abschlussbericht soll der Stellenwert der universitären Ausbildungsinhalte in dem jeweiligen Kontext reflektiert werden.</p>				
3	<p>Lernziele des Moduls</p> <p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig. ... reflektieren die eigenen Leistungen und setzen Feedback konstruktiv um. 				
4	<p>Lehr- und Lernformen</p> <p>Praktikum Seminar</p>				
5	<p>Modulvoraussetzungen</p> <p>keine</p>				
6	<p>Form der Modulabschlussprüfung</p> <p>Schriftliche Prüfung: PO</p>				
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Bestehen der Modulabschlussprüfung</p>				
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Schwerpunktbereich Sozialwissenschaften</p>				
9	<p>Modulbeauftragte/r</p> <p>ISS - Institut für Soziologie und Sozialpsychologie</p>				
10	<p>Sonstige Informationen</p>				

SM Berufsfelder: Soziologie und Sozialpsychologie in der Praxis					
Kennnummer 1320BSBSP1	Workload 270h	LP 9	Modulsprache Deutsch und Englisch	Modulbeginn jedes 2. Semester - Sommersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Berufsfelder von Soziologen und Sozialpsychologen		Kontaktzeit 30h	Selbststudium 240h	LV-Sprache Deutsch und Englisch
2	Inhalte des Moduls Die Studierenden lernen ausgewählte Berufsbereiche oder Inhalte bestimmter Berufsfelder mit sozialwissenschaftlichem Bezug kennen. Sie identifizieren den Zusammenhang zwischen Theorie und Praxis in den Sozialwissenschaften. Die Studierenden sollen erkennen, in welcher Weise soziologisches oder sozialpsychologisches Wissen in der Praxis angewendet wird. Sie erhalten Einblick in den Arbeitsmarkt und in die berufliche Tätigkeit von Soziologen/Sozialpsychologen. In der Lehrveranstaltung können Exkursionen zu relevanten Organisationen oder Institutionen stattfinden, Praxisvertreter/Alumni aus relevanten Praxisfeldern zu Vorträgen eingeladen oder Experteninterviews durch die Studierenden durchgeführt werden.				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig. ... reflektieren die eigenen Leistungen und setzen Feedback konstruktiv um.				
4	Lehr- und Lernformen Seminar				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Kombinierte Prüfung: RE, PO				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Schwerpunktbereich Sozialwissenschaften				
9	Modulbeauftragte/r ISS - Institut für Soziologie und Sozialpsychologie				
10	Sonstige Informationen				

SM Forschungslogik und -design					
Kennnummer 1335BSFLD1	Workload 270h	LP 9	Modulsprache Deutsch und Englisch	Modulbeginn jedes 2. Semester - Wintersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Seminar Forschungslogik und -design		Kontaktzeit 30h	Selbststudium 240h	LV-Sprache Deutsch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Wissenschaftstheorie: Epistemologie, Ontologie und Methodologie • Theoretische Ansätze und grundlegende Methoden der Politikwissenschaft • Elemente eines Forschungsdesigns • Kausalität und kausale Inferenz • Klassische und aktuelle politikwissenschaftliche Studien 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten. ... kennen und verstehen grundlegende Theorien. ... kennen und verstehen gängige Methoden. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig.				
4	Lehr- und Lernformen Seminar				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: PO				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Schwerpunktbereich Sozialwissenschaften				
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Ingo Rohlfing, PhD				
10	Sonstige Informationen				

SM Politische Institutionen					
Kennnummer 1335BSPIN1	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Deutsch und Englisch	Modulbeginn jedes 2. Semester - Sommersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Seminar Politische Institutionen		Kontaktzeit 30h	Selbststudium 150h	LV-Sprache Deutsch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Klassische und aktuelle Forschungsfragen der vergleichenden Politikwissenschaft • Anwendung theoretischer Ansätze, qualitativer und quantitativer Methoden der Politikwissenschaft • Erarbeitung verschiedener Elemente eines Forschungsdesigns und empirische Forschung • Vergleichende Analyse Politischer Institutionen und Politischer Systeme 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten. ... setzen Methoden in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... präsentieren und/oder diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig. ... reflektieren die eigenen Leistungen und setzen Feedback konstruktiv um.				
4	Lehr- und Lernformen Seminar				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Kombinierte Prüfung: RE, HA				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Schwerpunktbereich Sozialwissenschaften				
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. André Kaiser				
10	Sonstige Informationen				

SM Repräsentation und Wahlen					
Kennnummer 1335BSRWE1	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Deutsch und Englisch	Modulbeginn jedes 2. Semester - Sommersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Seminar Repräsentation und Wahlen		Kontaktzeit 30h	Selbststudium 150h	LV-Sprache Deutsch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Klassische und aktuelle Forschungsfragen zu politischer Repräsentation und Wahlen • Anwendung theoretischer Ansätze, qualitativer und quantitativer Methoden der Politikwissenschaft • Erarbeitung verschiedener Elemente eines Forschungsdesigns und empirische Forschung • Politische Repräsentation und Wahlen 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten. ... setzen Methoden in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... präsentieren und/oder diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... kommunizieren in englischer Sprache. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig. ... reflektieren die eigenen Leistungen und setzen Feedback konstruktiv um.				
4	Lehr- und Lernformen Seminar				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Kombinierte Prüfung: RE, HA				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Schwerpunktbereich Sozialwissenschaften				
9	Modulbeauftragte/r Jun.-Prof.' Chitralkha Basu, Ph.D				
10	Sonstige Informationen				

SM Vergleichende Politische Ökonomie					
Kennnummer 1335BSPOE1	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Deutsch und Englisch	Modulbeginn jedes 2. Semester - Wintersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Seminar Vergleichende Politische Ökonomie		Kontaktzeit 30h	Selbststudium 150h	LV-Sprache Deutsch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Klassische und aktuelle Forschungsfragen der Vergleichenden Politischen Ökonomie • Anwendung theoretischer Ansätze, qualitativer und quantitativer Methoden der Politikwissenschaft • Erarbeitung verschiedener Elemente eines Forschungsdesigns und empirische Forschung • (Internationale) Vergleichende Politische Ökonomie 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten. ... setzen Methoden in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... präsentieren und/oder diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... kommunizieren in englischer Sprache. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig. ... reflektieren die eigenen Leistungen und setzen Feedback konstruktiv um.				
4	Lehr- und Lernformen Seminar				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Kombinierte Prüfung: RE, HA				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Schwerpunktbereich Sozialwissenschaften				
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr.' Christine Trampusch				
10	Sonstige Informationen				

SM Internationale und Mehrebenenpolitik					
Kennnummer 1335BSIMP1	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Deutsch und Englisch	Modulbeginn jedes 2. Semester - Wintersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Seminar Internationale und Mehrebenenpolitik		Kontaktzeit 30h	Selbststudium 150h	LV-Sprache Deutsch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Klassische und aktuelle Forschungsfragen im Bereich Internationale und Mehrebenenpolitik • Anwendung theoretischer Ansätze, qualitativer und quantitativer Methoden der Politikwissenschaft • Erarbeitung verschiedener Elemente eines Forschungsdesigns und empirische Forschung • Internationale Politik, Außenpolitik und Mehrebenenpolitik 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten. ... setzen Methoden in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... präsentieren und/oder diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... kommunizieren in englischer Sprache. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig. ... reflektieren die eigenen Leistungen und setzen Feedback konstruktiv um.				
4	Lehr- und Lernformen Seminar				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Kombinierte Prüfung: RE, HA				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Schwerpunktbereich Sozialwissenschaften				
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Thomas Jäger				
10	Sonstige Informationen				

SM Vertiefung Politikwissenschaft					
Kennnummer 1335BSVPW1	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Deutsch und Englisch	Modulbeginn jedes 2. Semester - Sommersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Seminar Vertiefung Politikwissenschaft		Kontaktzeit 30h	Selbststudium 150h	LV-Sprache Deutsch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Klassische und aktuelle Forschungsfragen der Politikwissenschaft • Anwendung theoretischer Ansätze, qualitativer und quantitativer Methoden der Politikwissenschaft • Erarbeitung verschiedener Elemente eines Forschungsdesigns und empirische Forschung • Bereiche der Politikwissenschaft 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten. ... setzen Methoden in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... präsentieren und/oder diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... kommunizieren in englischer Sprache. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig. ... reflektieren die eigenen Leistungen und setzen Feedback konstruktiv um.				
4	Lehr- und Lernformen Seminar				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Kombinierte Prüfung: RE, HA				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Schwerpunktbereich Sozialwissenschaften				
9	Modulbeauftragte/r Fachbereich Politikwissenschaft				
10	Sonstige Informationen				

SM Praktikum: Politikwissenschaft in der Praxis					
Kennnummer 1335BSPSP1	Workload 270h	LP 9	Modulsprache Deutsch und Englisch	Modulbeginn jedes Semester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Berufspraktikum Politikwissenschaft in der Praxis		Kontaktzeit 4h	Selbststudium 266h	LV-Sprache Deutsch und Englisch
2	<p>Inhalte des Moduls</p> <p>Im Berufspraktikum sammeln Studierende des Bachelorstudiengangs SoWi mit dem Schwerpunkt Politikwissenschaft erste Berufserfahrungen in einem politikwissenschaftlichen Arbeitsfeld. Das Berufspraktikum soll einen Einblick in die Berufs- und Arbeitswelt eines Sozialwissenschaftlers gewähren und Möglichkeiten zur Reflexion der eigenen politikwissenschaftlichen Fähigkeiten bieten. Hierfür ist eine Vielzahl von Praxisfeldern geeignet, in denen sozialwissenschaftliches Denken und Handeln Anwendung findet, z.B. in Unternehmen, in der außeruniversitären Markt- und Sozialforschung, in Nichtregierungsorganisationen und Vereinen, im Journalismus oder der Öffentlichkeitsarbeit, im Gesundheitswesen, in Gewerkschaften oder anderen Interessenverbänden, in der Verwaltung oder im Kunst- und Kulturbereich. Das Modul enthält neben dem mindestens sechswöchigen Vollzeitpraktikum eine verpflichtende Begleitveranstaltung zur Vorbereitung des Abschlussberichts. Mit dem Abschlussbericht soll der Stellenwert der universitären Ausbildungsinhalte in dem jeweiligen Kontext reflektiert werden.</p>				
3	<p>Lernziele des Moduls</p> <p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig. ... reflektieren die eigenen Leistungen und setzen Feedback konstruktiv um. 				
4	Lehr- und Lernformen Praktikum Seminar				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: PO				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Schwerpunktbereich Sozialwissenschaften				
9	Modulbeauftragte/r				
10	Sonstige Informationen				

SM Berufsfelder: Politikwissenschaft in der Praxis					
Kennnummer 1335BSBPP1	Workload 270h	LP 9	Modulsprache Deutsch und Englisch	Modulbeginn jedes 2. Semester - Wintersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Berufsfelder von Politikwissenschaftlern		Kontaktzeit 30h	Selbststudium 240h	LV-Sprache Deutsch und Englisch
2	Inhalte des Moduls Die Studierenden lernen ausgewählte Berufsbereiche oder Inhalte bestimmter Berufsfelder mit politikwissenschaftlichem Bezug kennen. Sie identifizieren den Zusammenhang zwischen Theorie und Praxis in der Politikwissenschaft. Die Studierenden sollen erkennen, in welcher Weise politikwissenschaftliches Wissen in der Praxis angewendet wird. Sie erhalten Einblick in den Arbeitsmarkt und in die berufliche Tätigkeit von Sozialwissenschaftlern. In der Lehrveranstaltung können Exkursionen zu relevanten Organisationen oder Institutionen stattfinden, Praxisvertreter/Alumni aus relevanten Praxisfeldern zu Vorträgen eingeladen oder Experteninterviews durch die Studierenden durchgeführt werden.				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig. ... reflektieren die eigenen Leistungen und setzen Feedback konstruktiv um.				
4	Lehr- und Lernformen Seminar				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Kombinierte Prüfung: RE, PO				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Schwerpunktbereich Sozialwissenschaften				
9	Modulbeauftragte/r				
10	Sonstige Informationen				

3.6.4 Bachelorarbeit

Bachelorarbeit Sozialwissenschaften					
Kennnummer 1319BMSOW1	Workload 540h	LP 18	Modulsprache Deutsch und Englisch	Modulbeginn jedes Semester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Kolloquium Sozialwissenschaften b) Bachelorarbeit		Kontaktzeit a) 30h b) 0h	Selbststudium a) 150h b) 360h	LV-Sprache a) Deutsch und Englisch b) Deutsch und Englisch
2	Inhalte des Moduls Bachelorarbeit in Sozialwissenschaften. Das Thema der Bachelorarbeit im Studiengang Sozialwissenschaften muss einer der Gruppen im Ergänzungs- und Schwerpunktbereich aus diesem Studiengang entnommen werden.				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... sammeln, systematisieren und synthetisieren Literatur und Datenmaterial für eine wissenschaftliche Arbeit zu einem ausgewählten Thema. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... präsentieren und/oder diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig. ... reflektieren die eigenen Leistungen und setzen Feedback konstruktiv um. ... verwenden unter Anleitung Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der guten wissenschaftlichen Praxis.				
4	Lehr- und Lernformen Kolloquium Bachelorarbeit				
5	Modulvoraussetzungen 100 LP erfolgreich bestanden				
6	Form der Modulabschlussprüfung Kombinierte Prüfung: RE, Schriftliche Prüfung 12 Wochen				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten In die Bewertung geht ein verpflichtendes Kolloquium im Umfang von 6 LP mit ein (RE). Bestehen der Modulabschlussprüfung. Rechtzeitig vor Beginn eines jeden Semesters legt der jeweilige Prüfer fest, welche Bedingungen bezüglich des Kolloquiums für alle in diesem Semester gemeldeten Bachelorarbeiten gelten.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Bachelorarbeit im Studiengang Sozialwissenschaften				
9	Modulbeauftragte/r ISS - Institut für Soziologie und Sozialpsychologie Fachbereich Politikwissenschaft				
10	Sonstige Informationen Die Bachelorarbeit kann in deutscher oder englischer Sprache verfasst werden.				

